

MITTE SÜD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR

S 1 

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ ·
LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN ·
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

PASTORALRAUM THURGAU MITTE

S 8 

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN ·
ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

BERG

S 8 

SULGEN

S 10 

WEINFELDEN

S 12 

PASTORALRAUM BISCHOFBERG

S 15 

BISCHOFSZELL · SITTERDORF · ST.PELAGIBERG

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA

S 20 

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON

PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

www.nollen-lauchetal-thur.ch

Pastoralraumleitung: vakant

Leitender Priester: Marcel Ruepp, T 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch, Nollenstrasse 7, 9514 Wuppenau

Diakon: Peter Schwager, T 079 713 40 26
peter.schwager@pastoralraum.ch, Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen

Sekretariat Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur
Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen, T 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch, www.nollen-lauchetal-thur.ch

Montag bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr, Montagnachmittag, 14.00–16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Nadja Niederer, Sandra Gschwend, Donata Zuppa, Anita Braunwalder

Firmung

Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch
Julia Gemperle, T 078 309 94 00, julia.gemperle@pastoralraum.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79, monika.iten@pastoralraum.ch
Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang

Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch
Im Wingert 29, 9517 Mettlen

Leitung Katechese: Julia Gemperle, T 078 309 94 00, katechese@pastoralraum.ch

Kleinkinder: Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

Jugend & Ministranten: Patricia Wehrle, T 077 524 57 22,
jugendarbeit@pastoralraum.ch

Kind & Familie: Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

Senioren: Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79

Alterszentrum Sunnewies Tobel: Bruno Portmann, emerit. Pfarrer, 071 917 10 34

GOTTESDIENSTE

BETTWIESEN St. Urban

BUSSNANG St. Josef

HEILIGKREUZ St. Johannes Nepomuk

LEUTMERKEN St. Peter und Paul

LOMMIS St. Jakobus

SCHÖNHOLZERSWILEN St. Markus

TOBEL St. Johannes Täufer+Evangelist

WELFENSBERG St. Laurentius

WERTBÜHL St. Verena

WUPPENAU St. Martin

Herbstferien

Samstag, 4. bis Sonntag, 19. Oktober

Samstag, 11. Oktober

10.30 Taufe von Jari Strittmatter, Welfensberg

16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum
Sunnewies, Tobel

18.00 Eucharistiefeier zum Erntedank,
Leutmerken, mit musikalischer
Begleitung durch den Pastoralraumchor
und anschl. Chilekafi
Jahrzeit für:
Ottilie & Hans Milz-Schnetzer
Nella Wolfisberg-Bold
Kollekte für Studentenpatronat

19.30 Eucharistiefeier zum Erntedank,
Heiligkreuz, mit musikalischer
Begleitung durch die Jodlergruppe
«d'Bismärklis» und anschl. Apéro
Jahrzeit für Karl Auf der Maur
Kollekte für Studentenpatronat

Sonntag, 12. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau
Jahrzeit für:
Ida Bühler-Hinder
Karl Hess-Müller
Lisbeth Küttel-Ruckstuhl
Wilhelm Müller-Furger
Hans Niffeler
Kollekte für Studentenpatronat

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Wertbühl

30. Gedächtnisstag für
Hildegard Busana-Wick
Kollekte für Studentenpatronat

10.00 Evang. Gottesdienst, Leutmerken

10.30 Eucharistiefeier zum Erntedank, Lommis,
mit musikalischer Begleitung durch den
Jodelclub Heimelig Frauenfeld
30. Gedächtnisstag für Bruno Bühler
Jahrzeit für Theres & Ruedi Estermann-
Brunner
Kollekte für Studentenpatronat

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Tobel
Jahrzeit für:

Emilie & Alois Gisler-Arnold
Otto Lüthi
Klara Müller
Josef Ruckstuhl
Anna Suter-Müller
Hilda Suter-Netzer
Kollekte für Studentenpatronat

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Braunau
Kollekte für Studentenpatronat

Dienstag, 14. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Welfensberg
10.00 Eucharistiefeier, Lommis

Mittwoch, 15. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet Aktion «Die Schweiz
betet für den Frieden», Bettwiesen

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Alterszentrum Sunnewies, Tobel

Sonntag, 19. Oktober,

29. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier zum Erntedank,
Wertbühl, mit anschl. Apéro
Kollekte für Ausgleichsfonds Weltkirche –
MISSIO

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion zum
Erntedank, Bettwiesen, mit musikali-
scher Begleitung der Flötengruppe
unter der Leitung von Bernadette
Dahinden und anschl. Apéro

Jahrzeit für:
Paula & Werner Heeb-Peter
Gertrud Hengartner
Kollekte für Ausgleichsfonds Weltkirche –
MISSIO

Dienstag, 21. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Welfensberg
18.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Kaltenbrunnen

Mittwoch, 22. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Wertbühl
18.00 Rosenkranzgebet Aktion «Die Schweiz
betet für den Frieden», Bettwiesen

Donnerstag, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen

Freitag, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau
10.00 Eucharistiefeier, Tobel

Samstag, 25. Oktober

10.00 Fiire mit de Chliine, evang. Kirche,
Schönholzerswilen
16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum
Sunnewies, Tobel
18.00 Eucharistiefeier, Wertbühl
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel
19.30 Eucharistiefeier, Wuppenau
Jahrzeit für Richard Fäh-Oberholzer
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel

Umstellung auf Winterzeit

Sonntag, 26. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

- 08.00 Eucharistiefeier (Frühmesse), Tobel
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel
- 10.00 Eucharistiefeier in Gedenken an
die Verstorbenen, Bussnang, mit
musikalischer Begleitung
Jahrzeit für:
Johann Fridolin Länzlinger-Wieser
Alice & Paul Schmuki-Hauser
Cecile & Franz Schwarz-Brühlhart
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel
- 10.00 Eucharistiefeier in Gedenken an die
Verstorbenen, Bettwiesen
Jahrzeit für Marie-Rose & Theophil Hug-
Monin
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel
- 11.30 Taufe von Thomas Tschann, Welfensberg
- 13.30 Eucharistiefeier in Gedenken an die
Verstorbenen, Welfensberg,
mit musikalischer Begleitung
30. Gedächtnisstag für Albert Ottinger-
Hengartner
Jahrzeit für:
Pfarrer Ferdinand Beerli
Pirmin Braun-Rüttimann
Rosa & Karl Niffeler-Rieser
Wilhelm Rüttimann
Kollekte für Mission Pater Hans Hug
Zimbabwe
- 13.30 Eucharistiefeier in Gedenken an die
Verstorbenen, Schönholzerswilen
Jahrzeit für:
Josef Högger-Hug
August Kleemann-Thür
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel
- 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Braunau
Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel

Dienstag, 28. Oktober,

Hl. Simon und Hl. Judas

- 09.00 Eucharistiefeier, Welfensberg
10.00 Eucharistiefeier, Lommis

Mittwoch, 29. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, Wertbühl
10.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum
Sunnewies, Tobel
18.00 Rosenkranzgebet Aktion «Die Schweiz
betet für den Frieden», Bettwiesen

Donnerstag, 30. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen

Freitag, 31. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau
10.00 Eucharistiefeier, Tobel

Samstag, 1. November, Allerheiligen

- 14.00 Taufe von Sabrina Daniela Spottl,
Lommis
16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum
Sunnewies, Tobel
18.00 Eucharistiefeier, Bettwiesen
Kollekte für Kirchenbauhilfe Bistum Basel
19.30 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen
Kollekte für Kirchenbauhilfe Bistum Basel

 sunnewies
Individuell begleitet und betreut.

Herzlich willkommen



zum BAZAR am Sonntag, 9. November 2025

Feine Köstlichkeiten, hübsche Dekoartikel, Gestricktes, Geschenke & Karten - alles mit viel Herzblut von Hand gemacht, können bestaunt und gekauft werden.

Wo: im Alterszentrum Sunnewies, Tobel

Wann: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr Bazar im Begegnungsraum UG
10.00 Uhr - 17.00 Uhr Cafeteria-Betrieb

Unsere Küche verwöhnt Sie ab 11.00 - 16.00 Uhr



Vom Grill: mit Pulled Spanferkel im Brioche, Antipasti-
Burger (vegi), Kalbsbratwurst & Servelat vom Grill,
Pommes Frites oder Kartoffelsalat «Sunnewies»

Süßes:

Öpfelchüechli mit Vanilleschaum
Diverse hausgemachte Torten & Desserts



Musik: ab 14.00 Uhr sorgt Dario Kreier für gute Unterhaltung

Dieses Jahr wird neu ein Kinderprogramm am Nachmittag angeboten!

Die Bewohnenden und das ganze Sunnewies-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Gottesdienste zu Allerheiligen mit Friedhofbegehung

Sonntag, 26. Oktober 2025

10.00 Uhr Bettwiesen

10.00 Uhr Bussnang

13.30 Uhr Schönholzerswilen

13.30 Uhr Welfensberg

Sonntag, 2. November 2025

10.00 Uhr Heiligkreuz

10.00 Uhr Lommis

10.00 Uhr Wertbühl

13.30 Uhr Leutmerken

13.30 Uhr Tobel

13.30 Uhr Wuppenau



Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur

Bibelabend

**Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr,
Pfarrhaussaal, Bettwiesen**

Der Bibelabend ist offen für alle Pfarre-
mitglieder des gesamten Pastoralraumes.

Neues wagen – gemeinsam entdecken

«Denkt nicht an das, was früher war»
(Jesaja 43,18-19)

Diese Worte laden uns ein, Ballast loszu-
lassen und offen zu werden für das, was Gott
Neues in unser Leben bringen möchte. Was
möchten wir im Alltag hinter uns lassen?
Welchen Ballast dürfen wir abwerfen? Und
wie kann Gott uns helfen, einen neuen Weg
zu gehen?

Zu diesem Thema laden wir herzlich ein zum
Austausch am Bibel morgen:

**Montag, 20. Oktober, 9.00 bis ca. 11.00 Uhr,
Pfarrsaal, Bussnang**

Alle Interessierten sind willkommen. Eine
Anmeldung oder spezielle Vorbereitung
ist nicht nötig. Bringen Sie einfach Ihre
Gedanken und falls vorhanden eine Bibel
und Offenheit mit. Gemeinsam wollen wir
entdecken, welchen Weg Gott jedem von uns
weist. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei
Andrea Bissegger unter 077 433 86 62 oder
unter andrea.bissegger@pastoralraum.ch
melden.

**Musikalische Leckerbissen
zum Erntedank**

Am **Samstag, 11. Oktober** zum Erntedank in
Leutmerken dürfen wir **um 18.00 Uhr** den
Liedern des Pastoralraumchores lauschen.

Um 19.30 Uhr, ebenfalls am **11. Oktober**
sodann begegnen wir zum Erntedank in
Heiligkreuz der Jodlergruppe «D'Bismärklis».

Und da wir vom Jodeln und von jedem
Gesang, der von Herzen kommt nie genug
bekommen, dürfen wir uns am **Sonntag,
12. Oktober um 10.30 Uhr** auch auf den
Erntedank in Lommis freuen. Hier begleiten
die Stadtjodler Heimelig aus Frauenfeld den
Gottesdienst.

Am **Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr** am
Erntedank in Bettwiesen tauchen wir ein in
die Geheimnisse der Flötenmusik. Wir freuen
uns von Herzen auf das Flöten-Ensemble
Bettwiesen, das wir bestens kennen aus den
Rorate-Feiern.

*Wir freuen uns auf alle Erntedankfeiern mit
ihren je eigenen Tiefen.*

Stricknachmittag

**Donnerstag, 23. Oktober, 13.30 Uhr,
Pfarrheim, Tobel**

Jass- und Spielnachmittag

**Donnerstag, 23. Oktober, 14.00 Uhr,
Pfarrhaus, Wuppenau**



Pastoralraumchor



Jodlergruppe «D'Bismärklis»



Stadtjodler Heimelig



Flöten-Ensemble Bettwiesen

Jahrzeitstiftungen 2026 – Wunschdaten bitte melden

Im Sekretariat haben wir bereits mit den Vorbereitungen für die Einteilung der Jahrzeitmessen für das kommende Jahr begonnen. Falls Sie im Jahr 2026 für ein Jahresgedächtnis ein besonderes Datum (welches mit unserer Planung korrespondiert) wünschen, dann melden Sie sich doch bitte frühzeitig bei uns. Sekretariatsteam

Datum-Wünsche für Jahres-Gedächtnisse

Zusammen mit Ihnen besprechen wir dann die Möglichkeiten, wie wir Ihren Wunsch einplanen können.

Rufen Sie uns einfach an unter
071 622 53 01 oder kontaktieren Sie uns via
E-Mail an sekretariat@pastoralraum.ch

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch

92. Geburtstag am 11. Oktober
Eleonora Schnetzler, Hosenruck

90. Geburtstag am 12. Oktober
Hedwig Fuchs, Hosenruck

85. Geburtstag am 13. Oktober
Maria Zahner, Märwil

91. Geburtstag am 13. Oktober
Hildegard Meile, Bussnang

93. Geburtstag am 14. Oktober
Theresia Maissen, Buch b. Märwil

70. Geburtstag am 16. Oktober
Urban Brühwiler, Bettwiesen

75. Geburtstag am 16. Oktober
Otto Dietler, Märwil

87. Geburtstag am 19. Oktober
Othmar Meile, Märwil

86. Geburtstag am 20. Oktober
Rosa Suter, Tobel

70. Geburtstag am 21. Oktober
Bernhard Loser, Amlikon-Bissegg

70. Geburtstag am 24. Oktober
Kurt Wild, Hosenruck

88. Geburtstag am 31. Oktober
Margaritha Brunschwiler, Bettwiesen

«Eine rosarote Zukunft
Frühlingsgefühle auch im Winter
Eine Sternschnuppe für jeden Wunsch
Eine niemals endende Glückssträhne
Zahnpasta mit Schokoladengeschmack
Stets himmelblaue Aussichten
Luftschlösser zum anfassen,
das alles wünschen wir euch zum Geburtstag».

ABSCHIED

Renate Fuchs, Tägerschen

geb. 01.01.1970, gest. 16.09.2025

«Viele glauben,
Trauer müsse irgendwann vorbei sein.
Die Wahrheit:
Trauer bleibt, aber sie wird anders.
Sie begleitet dich – leiser, manchmal sanfter.
Und genau das bedeutet:
Du wächst an ihr.

Wenn du also trauerst:
Du musst nichts abschliessen.
Du darfst lernen,
mit der Trauer zu leben
in deinem Tempo».

Pia Fuchs-Bommer, Lommis

geb. 13.06.1934, gest. 21.09.2025

«Ich kann dich nicht
mehr berühren.
Ich kann dich nicht
mehr umarmen.
Doch du wohnst so tief
in meinem Herzen,
dass selbst der Tod dich
nicht
aus meinem Leben
löschen kann».



Albert Ottinger-Hengartner, Wuppenau

geb. 01.06.1943, gest. 29.09.2025

«Freudig, glücklich
und immer für en Witz
z'ha,
Dini Spurä blibet in
üsem Herz klar.
Din Wäg zieht witer
zu dä Sternä und i
s'Liecht,
doch in üsere Erinnerung
verlohsch du üs nie, ganz sicher.
Mir werdet immer ah Di denkä,
mit dir lache, Fröid schenkä.
Danke dir für Alles, was du hesch gäh,
in üsem Herzä wirsch du ewigs stoh».



KIND & FAMILIE

Ökumenisches Fiire mit de Chliine

Samstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr,

evang. Kirche, Schönholzerswilen

Magst du Geschichten, Lieder und eine Entdeckungsreise durch die Themen des Glaubens? Dann bist Du bei uns genau richtig. Es dreht sich diesmal alles um Gottes Hilfe für den Propheten Elia. Vielleicht könnt ihr euch noch an unser letztes Treffen erinnern? Wo Elia sich versteckt hielt und wen Gott als Helfer eingesetzt hatte. Genau, die Raben und wir alle, sind wir auch noch so klein, können und sollen Gottes Helfer sein! Elia hat auch auf eine andere Weise Gottes Hilfe bei der Ausführung seines Auftrages erlebt. Und dabei etwas ganz entscheidendes gelernt: «Gehorche Gott, es lohnt sich!»

Wir erleben was Gott uns durch den Bibeltext beim 1. Buch Könige 17,7.24 lehrt.

Gott spüren

Gemeinsam feiern wir auf kindgerechte Weise in der evangelischen Kirche Schönholzerswilen eine Feier für Familien mit kleinen Kindern. Alle sind herzlich willkommen zum Mitsingen, Mitbeten und Mitbasteln. Gott spüren und das von Anfang an steht im Zentrum.

Die Feier dauert ca. eine halbe Stunde und ist kindgerecht und abwechslungsreich gestaltet. Im Anschluss wird ein einfacher Znüni sowie Sirup und Kaffee im Begegnungsraum angeboten, damit genügend Zeit für den Austausch mit anderen Eltern bleibt. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Kindern, Grosskindern, Patenkindern oder Nachbarskindern die Feier besuchen und eine spannende Geschichte erleben dürfen.

Andrea Bissegger & Damaris Neuenschwander

Zwergli-Treff

Mittwoch, 22. Oktober, 9.00 Uhr,
Pfarrhaus, Wuppenau

Einmal im Monat, von 9.00 bis 10.30 Uhr, treffen wir uns im Pfarrhaus Wuppenau. Gemeinsam verbringen wir einen abwechslungsreichen Vormittag mit Geschichten hören, singen, Versli sprechen, tanzen, beten, basteln und Znüni essen. Der Zwerg «Zipfel» wird auch dabei sein. Alle Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bettina Kähli

JUGEND

Glaubenswege –

Impulse aus dem Religionsunterricht

Im Rahmen des Religionsunterrichts der 1. Sekundarklasse in Tobel haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Glaubensvorbildern auseinandergesetzt – von dem Hl. Niklaus von Flüe über den Hl. Franz von Assisi bis hin zu Edith Stein. Dabei stellte sich die spannende Frage: Woran glauben wir Christen eigentlich? Welche Grundsätze unseres Glaubens verbinden uns, und was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Entstanden ist auch ein persönliches Glaubensbekenntnis, das zeigt, wie junge Menschen heute ihren Glauben verstehen und leben:

- «Ich glaube an Gottes Geschichte und an seinen Plan für uns»
- «Ich glaube, dass Jesus sein Blut für uns vergossen hat, weil er uns unendlich liebt»
- «Für mich gibt es nichts Grösseres als Gott»
- «Ich vertraue darauf, dass er immer bei uns ist, uns schützt und uns davor bewahrt, was uns schadet – Amen»

(Gedanken einer Schülerin)



Dieses Glaubensbekenntnis ist Ausdruck einer lebendigen Auseinandersetzung mit der eigenen Überzeugung und ein wertvoller Impuls für unsere Gemeinschaft. Wie würde wohl ihr persönliches Glaubensbekenntnis lauten?
Andrea Bissegger

Aufnahme in die Blauring-Schar

Am Sonntag, 7. September durfte der Blauring Tobel die feierliche Aufnahme der Neuen in die Blauring-Schar zur Freude aller Teilnehmenden in den Gottesdienst integrieren. Die Gesangs-Beiträge von Daniela Barros Da Silva Lopes in Erinnerung an ihre unvergessene Mutter Filomena gaben der Feier eine besonders herzliche Note. Die Feier stand unter dem Thema «Blumenwiese» und erinnerte uns daran, dass wir wie die Blumen mit den Farben des Himmels die Erde bemalen können. Jedes von uns gleicht einer Blume, mit seiner Einzigartigkeit, mit seinem Duft, seinem Wachsen und Blühen. Einer der Gärten für das Wachstum der Blumen ist die Blauring-Schar. Wir wünschen dem Leiter-Team, der ganzen Blauring-Schar und ganz besonders jenen Blumen, welche in der Feier in den Boden der Lebensfreude und Gemeinschaft eingepflanzt wurden, eine spannende Zeit.
Pfarrer Marcel Ruepp

Das Märchen von der Blumenwiese

Es war einmal eine wunderschöne Blumenwiese, die im Sonnenlicht funkelte und voller Leben war. Bunte Blüten in allen Farben schauten neugierig in den Himmel, während Bienen summend von Blüte zu Blüte flogen und Schmetterlinge in den buntesten Mustern durch die Luft tanzten. Inmitten dieser Wiese lebte eine kleine Tulpe namens Lila. Sie war eine sehr neugierige Tulpe und träumte davon, die Welt ausserhalb der Wiese zu erkunden. Eines Tages kam ein freundlicher Schmetterling namens Flori vorbeifliegend. Flori war ein abenteuerlustiger Reisender, der schon viele Orte besucht hatte. Er erzählte Lila von den weiten Feldern, hohen Bergen, geheimnisvollen Wäldern und glitzernden Seen, die weit ausserhalb der Blumenwiese lagen. Lila lauschte begeistert und spürte, wie ihre Neugier immer grösser wurde. «Ich möchte die Welt sehen und all die Wunder erleben», sagte Lila mutig. Flori lächelte und sagte: «Wenn du mutig bist, kannst du alles schaffen. Aber vergiss nicht, auf deine Freunde zu achten und immer wieder nach Hause zurückzukehren.»

Am nächsten Morgen verabschiedete sich Lila von ihren Freunden. Gemeinsam mit Flori machte sie sich auf den Weg und entdeckte viele Geheimnisse. Unterwegs trafen sie eine Sonnenblume, welche ihr Gesicht gespannt vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang der Sonne zuwandte. Sie fragten die Sonnenblume nach ihrer Lebensgeschichte. Da erzählte die Sonnenblume von ihrer Verwandlung, denn das Leben in der Schöpfung erlebt oft Verwandlung: «Am Anfang war ich eine Elfe, ein Natur- und Wassergeist. Als ich am Ufer des Flusses stand, sah ich zum ersten Mal die Sonne aufgehen. Ruhig stand ich da und schaute fasziniert auf die Sonne, welche sich auch in meinem Fluss spiegelte. Vom Augenblick des Sonnenaufgangs an folgte ich mit meinem Blick dem Lauf der Sonne, und ich drehte den Kopf ständig nach der Sonne. Wochenlang blieb ich dort stehen und schaute immer zur Sonne. Ich begann Wurzeln in den Boden zu schlagen; grüne Blätter erschienen auf meinem Körper; mein Gesicht wurde wie die Sonne. So bin also ich entstanden, sagte die Sonnenblume. Bis heute schaue ich immer zur Sonne. Die Sonne schauend, bin ich selbst in die Sonne verwandelt worden.» Oh, sagte die Tulpe, ich bin gespannt, was aus mir werden wird; das ist wohl momentan noch ein Geheimnis. Die Sonnenblume rief den beiden Weltenbummlern noch nach: «Schaut auf eurer Entdeckungsreise nicht nur auf die Grösse der Blumen, denn es gibt auf ganz kleine Blumen mit einer spannenden Lebensgeschichte. Und denkt daran, dass die Blumenwiese nicht zu jeder Jahreszeit gleich aussieht, denn viele unserer Geschwister schlafen im Boden, um neue Kraft zu tanken. Wenn sie dann von der richtigen Jahreszeit geweckt werden, entfalten sie die in ihnen steckende Kraft. Denkt an das kleine Veilchen, welches im Frühling die Welt mit seinem Duft erfüllt. Ohne seinen Duft würde es wohl von vielen übersehen werden.» Eine weltgewandte Blume meldete sich zu Wort und erzählte den Suchenden die Geschichte vom Veilchen. Die Sonnenblume vergass einen Moment, ihr Gesicht der Sonne zuzuwenden und hörte zusammen mit der Tulpe und ihrem Wandergefährten gespannt zu: «Als Gott die Welt gemacht hatte, streute er am dritten Tag Blumen auf die Erde. Als die Blumenwiese in voller Blüte stand, freute sich

Gott über das gelungene Werk und hiess die Singvögel, zusammen mit ihm ein Loblied auf die Schöpfung zu singen. Er schritt über die Wiese und schaute sich jede Blume in ihrer ganzen Schönheit und Einzigartigkeit an. Vor einer kleinen violetten Blume blieb er staunend eine Weile stehen. Etwas mitleidig sagte der liebe Gott zu ihr: «Ach, wie bist du klein. Man könnte dich ja übersehen und dich aus Versehen zertreten. Damit das nicht geschieht, sollst du mit einem wundervollen Duft im Garten des Lebens einen Ehrenplatz bekommen.» Und so geschah es. Der Frühling wurde fortan der Raum, welcher vom Duft des Veilchens erfüllt war.» Die Tulpe hätte gerne noch lange die Blumenwiese durchwandert und neue Bekanntschaften geschlossen, doch sie musste zurück an ihren Platz. Für sie war nämlich die Zeit des Blühens gekommen, und darauf freute sie sich von Herzen. Wenn auch ihr die Blumenwiese kennenlernen wollt, dann macht euch auf. Es gibt dort viel zu entdecken. Und denkt daran: Jedes von euch ist eine einzigartige Blume auf der Wiese. Wir freuen uns bereits darauf, eurem Wachsen und Blühen zuzusehen, und uns an euren Düften zu berauschen.

MINISTRANTEN

Hast du Lust, Teil der Minischar zu werden? Jetzt ist der Moment!

Du hast die Erstkommunion schon gefeiert und möchtest Teil einer tollen Gemeinschaft werden? Dann bist du bei den Minis genau richtig!

Erste Probe

Die erste Probe findet am **Samstag, 25. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr** in der Kirche Wertbühl statt.

Ministrantenaufnahme

Unsere festliche Ministrantenaufnahme feiern wir am **22. November**.

Hast du Fragen oder möchtest du mitmachen? Dann melde dich bei Patricia Wehrle unter jugendarbeit@pastoralraum.ch oder via WhatsApp 077 524 57 22.

Mittagstisch der Senioren Wuppenau und Schönholzerswilen

Mittwoch, 22. Oktober, 12.00 Uhr,
Restaurant Ilge, Hosenruck

Wir laden Frauen und Männer ab 60 Jahren ein, zusammen ein reichhaltiges Mittagessen einzunehmen und in fröhlicher Runde Gedanken auszutauschen. Die Kosten für das Mittagessen inkl. Dessert betragen Fr. 23.–. Wir treffen uns in verschiedenen Restaurants. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung bis Sonntag, 19. Oktober bei
Mirjam Zbinden, 071 947 10 46 oder
Irene Ziegler, 071 633 22 31



Ökumenische Seniorenwanderung in Schönholzerswilen

Viele wanderfreudige Seniorinnen und Senioren trafen sich in Schönholzerswilen zur traditionellen ökumenischen Wanderung. Unter der Leitung von Trudi und Jörg Heuer dürfen wir jedes Jahr eine neue Region von unserem Pastoralraum entdecken. Gestärkt von «Weg-Gedanken» in der Kirche führten uns kleine Pfade durch den schönen Thurgau. Selbstverständlich durfte auch die körperliche Stärkung im Restaurant Schützengarten nicht fehlen.

Herzlichen Dank Trudi und Jörg Heuer für die perfekte Organisation dieses Nachmittages. Wir wünschen Euch, dass Ihr immer wieder kleine Freuden entdecken könnt, denn das Gute liegt so nah.

Mit lieben Grüßen, Monika Iten-Heim

Jass-Nachmittag in Tobel

Montag, 3. November, 13.30 Uhr,
Erdgeschoss Pfarreiheim, Tobel

Die Frauengemeinschaft Tobel lädt Sie zu einem gemütlichen Jass-Nachmittag mit Kaffeestübli ein.

Die Jass-Nachmittage sind für alle offen. Auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen sind herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft Tobel

Weitere Infos unter www.fg-tobel.ch

Frauenfrühstück mit Vortrag

Samstag, 25. Oktober 2025
09.00 - 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis

Nach einem herzhaften Frühstück, freuen wir uns auf den Vortrag von Beatrix Böhni (Theologin, Beratung, Trauerbegleitung) zum Thema:

«Werde kühn und traue Dich»

Auskunft erteilt Monika Iten
079 217 62 78

Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfenberg-Wuppenau

Grosses Preisjassen

Donnerstag, 23. Oktober 2025
um 19.15 Uhr

Im Rest. Ilge, Hosenruck

Die Frauengemeinschaft Heiligkreuz/Welfenberg/Wuppenau lädt alle begeisterten Jasserinnen und Jasser zum traditionellen Preisjassen ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Gespielt wird der Schieber mit zugelostem Partner. Dabei werden ausschliesslich Deutschschweizer Karten verwendet.

Der Einsatz beträgt Fr. 30.00, für Vereinsmitglieder Fr. 25.00
Inklusive kleinem Imbiss und attraktiven Preisen für alle Teilnehmer.
Der Imbiss wird vor dem Jassen serviert.

Anmeldung bis Sonntag, 20. Oktober 2025 an:
Claudia Seeberger, Tel. 071 944 15 66
E-Mail: f.seeberger@bluewin.ch
oder per Whats App unter: 079 531 38 15

Auf Ihre Teilnahme freuen sich: Claudia Seeberger und Marliese Widmer



Jetzt mitgestalten!

Ihre Kirche braucht Sie!

Präsidentin / Präsident gesucht

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Übernehmen Sie **Mitverantwortung für unsere Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang** – bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie unsere Zukunft!

Wir bieten:

Sinnvolles Ehrenamt • starkes Team • Entschädigung

Sie bringen mit:

Herz für Menschen • Organisationstalent • Interesse an Kirche & Gesellschaft

Kontakt: Ursula Fust – 079 262 31 85 – ursula.fust@pastoralraum.ch

Gemeinsam Kirche lebendig halten!

Engel und Musik am Anfang der Schöpfungsgeschichte

In seiner Vorgeschichte zur Roman-Trilogie «Lord of the Rings» führte uns J.R.R. Tolkien, der Schöpfer dieses Werkes zurück an den Anfang. Seine Erzählung scheint mir inspiriert zu sein von den Erzählungen aus dem äthiopischen Buch Henoch zum Fall der Engel. Seine Erzählung handelt zwar von der Entstehung der Musik, doch anstelle von «Musik» könnten wir meines Erachtens auch «Engel» sagen. Wir finden seine Erzählung zur Entstehung der Musik am Anfang des Buches «Das Silmarillion» von J.R.R. Tolkien.

Wie ist die Musik entstanden?

Dazu schreibt eben J.R.R. Tolkien seine Geschichte:

Oder sind damals die Engel entstanden?

Da war am Anfang der Eine, der in Arda Iluvatar (Vater des Lichtes) heisst; und er schuf erstens die Ainur, die Heiligen, Sprösslinge seiner Gedanken; und sie waren bei ihm, bevor irgend etwas erschaffen war. Und er sprach zu ihnen, lehrte sie Melodien, und sie sangen vor ihm, und er war froh. Lange aber sangen sie nur jeder für sich allein oder zu wenigen, während die andren lauschten, denn ein jeder verstand von Iluvatars Gedanken nur jenen, aus dem er selber stammte, und nur langsam lernten sie auch ihre Geschwister verstehen. Doch indem sie hörten, verstanden sie besser, und es wuchsen Einklang und Harmonie. Und es geschah, dass Iluvatar die Ainur alle zusammenrief und sie eine gewaltige Melodie lehrte, die grössere und herrlichere Dinge auftrat, als er ihnen je gezeigt hatte; und der Glanz ihres Anfangs und die Pracht ihres Endes verwirrten die Ainur, so dass sie sich vor Iluvatar verneigten und still waren. Da sagte Iluvatar zu ihnen: «Aus dem Thema, das ich euch gewiesen, machet nun in Harmonie gemeinsam eine Grosse Musik. Und weil ich euch mit der Unverlöschlichen Flamme angefacht habe, so zeigt eure Kräfte und führet mir dies Thema aus, ein jeder nach seiner Art und Kunst, wie's ihm beliebt. Ich aber will sitzen und lauschen und froh sein, dass durch euch solche Schönheit zum Liede erwacht.»

Da begannen die Stimmen der Ainur zu erschallen, und sie machten aus Iluvatars Thema eine grosse Musik; und ein Klang stieg auf von endlos ineinander spielenden Melodien, harmonisch verwoben, und verlor sich in die Höhen und Tiefen jenseits allen Gehörs, und die Räume, wo Iluvatar wohnt, quollen über, und die Musik und ihr Echo hallten hinaus in die Leere, und sie war nicht mehr leer.

Nie wieder haben seither die Ainur eine Musik gleich dieser gespielt, doch heisst es, eine noch schönere solle vor Iluvatar nach dem Ende aller Tage erklingen, von den Chören der Ainur und der Kinder Iluvatars. Dann werden alle Themen des Lebens vor Iluvatar gespielt werden, und alle Melodien werden das Sein

erlangen in dem Augenblick, da sie erklingen. Und so zogen die seligen Ainur hinaus in die Welt, und fingen mit ihrer Musik das Leben ein, und es gab keinen Lebensbereich, der nicht in ihre Musik Einzug hielt. An jeder Melodie, welche sie zurückbrachten hatte Iluvatar sein Wohlgefallen.

Der Spielverderber

In manchem Spiel gibt es aber auch Spielverderber. In der Erzählung von J.R.R. Tolkien gab es noch einen Ton, Melkor. Was dieser an Iluvatars Harmonie zerstört hat, lesen wir ebenfalls in J.R.R. Tolkiens Buch.

Aus J.R.R. Tolkien – Das Silmarillion

So kann ich mir auch die Harmonie am Anfang der Schöpfung vorstellen, und ich denke, dass die Töne, welche Tolkien beschreibt, die Engel sind. Doch einer durchkreuzte den ursprünglichen Plan zu Harmonie und Freude. Und wenn jener (Lucifer) noch immer seine Misstöne in die Lebensmelodien einfügt, so müssen wir wirklich aufpassen, welcher Melodie und welchem Thema wir folgen.

Pfarrer Marcel Ruepp

Allerseelen – Totengedenken

In diesen Novembertagen, der Zeit von Allerseelen, sind wir in besonderer Weise verbunden mit unseren lieben Verstorbenen. Der Trennungsschmerz tut in dieser Zeit besonders weh, denn das Alte ist vergangen, und das Neue ist uns noch nicht zugänglich. Nun gibt es gerade in dieser Zeit immer wieder Angebote von Leuten, die behaupten, sie könnten Kontakt zu den Verstorbenen herstellen. Für diese Kontakte sind die Trauernden auch bereit Geld aufzuwenden, denn allzu gerne möchten sie wissen, wie es ihren Verstorbenen im Jenseits geht. Im 1. Johannesbrief (1 Joh 3,1-2) gibt uns die Bibel jedoch zu bedenken: *«Jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch was wir sein werden ist noch nicht offenbar geworden.»* Was wir nach dem Tode sind bleibt also ein Geheimnis. Bestimmt werden wir nicht mit «Strümpfen und Schuhen» auferstehen, denn das Leben geht nicht einfach in der Zeit weiter, sondern ist eben gerade ein der Zeit enthobenes Leben in Fülle. Ich schliesse mich den Einsichten des berühmten Theologen Karl Rahner an. Er gibt im Blick auf den Kontakt zu den Verstorbenen zu bedenken:

«Wir müssen einmal mehr anerkennen, dass die Daseins-Dimension der Gestorbenen unserem direkten Zugriff entzogen ist, denn wir sind aufgrund unserer raum-zeitlichen Geschichtlichkeit eingebunden in das physikalische Koordinatensystem. Ebenso ist den Gestorbenen der kreative Eingriff in die Welt unmöglich, denn sie befinden sich in einer Dimension der reinen Zuständigkeit und nicht mehr der Raum-Zeitlichkeit. Die Unmöglichkeit der Kommunikation von Diesseits und Jenseits hängt deshalb mit der verschiedenen Seinskonstitution zusammen, die diese Dimensionen prägt.»

Zeit als Daseinsdimension der Lebenden und Ewigkeit als Daseinsdimension der Gestorbenen sind inkommensurable Grössen, weshalb jeder Kontaktversuch zu Gestorbenen scheitern muss.»

Damit bestreitet Rahner nicht, dass die Toten unter uns leben und durch ihre allkosmische Weltbezogenheit die Welt als Urgründe des Daseins mitbestimmen. Er bestreitet aber eine Kommunikation zwischen leibbegrenzten diesseitigen Wesen einerseits und der Leibbegrenzung enthobener Wesen andererseits. *«Und darum würde überall dort, wo Gott nicht das Wunder besonderer Offenbarung wirkt (wie beim auferstandenen Herrn), die Wirklichkeit der lebenden Toten, wollten sie sich als einzelne in unsere Konkretheit übersetzen, doch nur wieder so erscheinen wie wir, nicht wie sie sind.»*

Das heisst: Wir können die Tiefe Dimension des Daseins unserer Verstorbenen nicht übersetzen in unsere begrenzt erfahrbare Wirklichkeit hinein. Wie sollte sich das Meer in einem Wassertropfen offenbaren können? Karl Rahner drückt es so aus:

«Wie sollte die Stille der von Gott erfüllten Ewigkeit sich äussern können in die irdische zeitliche Begrenztheit hinein, ohne verfälscht zu werden?»

Die einzige Sprache, die den Kontakt mit den Toten ermöglicht sind nach Rahner Glaube, Hoffnung und Liebe. Sie lassen eine Begegnung mit den Toten zu in der Hinwendung unseres Herzens zur schweigenden Stille Gottes, wo die Toten leben. Diese schweigende Stille der Ewigkeit befindet sich in den Tiefen unseres eigenen Herzens, und wenn wir wirklich mit den Toten so wie sie sind verkehren wollen, dann kommen wir nicht darum herum, hinabzusteigen in die Dimension des Glaubens an den Auferstandenen, wo in der Zeitlichkeit unseres Lebens Ewigkeit werden kann.

Ephides hat geschrieben:

«Mein Herz weiss längst, wo es dich suchen soll, es weiss geborgen dich im lichten Land. Mein Aug nur, unbelehrbar, sehnsuchtsvoll, sieht immer noch dein irdisches Gewand, geliebtes Bild im leergewordenen Raum. Doch Nächte kommen, wo du nah mir bist, und manchmal hebst du mich zu dir im Traum und sagst mir, dass mein Schmerz der Schleier ist, der dich verhüllt. Und ich gelobe dir, was mir am andern Tag so schwer erscheint: In Glanz und Glück zu gehen, du dort, ich hier – in Gottes grossem Licht sind wir vereint.»

Mit diesem Wissen im Herzen schaue ich ruhig der Ewigkeit entgegen. Ich sage es mit William Paul Young in seinem Buch «Die Hütte»: Die Verstorbenen haben schon auch Sehnsucht nach uns. Doch da sie in einem Zustand sind, welcher keine Ungeduld kennt, sind sie gerne bereit noch etwas auf uns zu warten.

Pfarrer Marcel Ruepp

PASTORALRAUM THURGAU MITTE

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN · ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

Pastoralraumleiter: Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84,
martin.kohlbrenner@bluewin.ch

Leitender Priester Pastoralraum: Mathäus Varughese, T 079 897 01 81,
m.varughese@katholischweinfeld.ch

Sekretariat: Monika Notter, Freiestrasse 13, 8570 Weinfeld
T 071 626 52 10, pfarramt@katholischweinfeld.ch

Kirchliche Soziale Arbeit: Bitte melden Sie sich vorübergehend
beim Gemeindeleiter vor Ort.



MITTEILUNGEN

kultur.religion heldswil

Kulturwoche in der Kapelle und im Zelt vom

31. Oktober bis 7. November

Nähere Infos auf Seite 11

Pastoralbesuch – Gottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi

Dienstag, 4. November, 18.30 Uhr

In regelmässigen Abständen besucht die Bistumsleitung die Pastoralräume, um sich ein Bild zu machen über die aktuelle Situation vor Ort. Dieses Mal wird Weihbischof Josef Stübi mit einer Delegation aus Solothurn zu Gast sein. Im ersten Teil des Besuchs gibt es ein Gespräch mit den Pastoral-Verantwortlichen, zum anschliessenden Gottesdienst und Apéro sind alle Gläubigen des Pastoralraums eingeladen. Nehmen Sie sich den Abend frei und kommen Sie zahlreich!

Martin Kohlbrenner, Pastoralraumleiter

Rückblick Seniorenferien:

Es isch eifach soooo schön!

Die Seniorenferien fanden vom 31. August bis 5. September im Hotel Cresta in Flims statt. Wenn eine Gruppe in ein paar Tagen zusammenwächst und man sich darin wohl fühlt, ist es ein Geschenk. Selbstverständlich sind Organisation, Wetter, Programm, Kulinarik und Infrastruktur eines Hotels wichtige Faktoren, damit Ferien gelingen. Aber dass es harmonisch, entspannt, liebevoll und fröhlich untereinander ist, kann durch niemanden organisiert werden. Alle Beteiligten sind dafür in gewisser Weise zuständig. Und genau das war in diesen Tagen spürbar. Es freut mich sehr, dass auch die 12. Seniorenferien geglückt sind. Das ist gelebte Kirche, weil Menschen im Alter nicht mehr (so gut) allein verreisen können und es doch hin und wieder so gerne tun. Von den 21 Teilnehmenden sind, ausser einem Paar, alle verwitwet oder alleinstehend. Wie gut Gemeinschaft tut, erleben sie in diesen Tagen. Gemeinsam essen, wandern oder spazieren, etwas besichtigen, spielen,

reden, singen, lachen, beten...einfach mal ein paar Tage von morgens bis abends in Gemeinschaft sein, ein Programm zu haben, ohne dass sie etwas organisieren müssen, bringt Schwung und schenkt neuen Lebensmut. «Mir tut mein Knie diese Woche viel weniger weh! Wie kommt denn das? Wohin hat sich der Schmerz verzogen?» Menschen brauchen Menschen, das Alter spielt da keine Rolle. In diesem Sinn danke ich allen Gästen für die Teilnahme und ganz besonders Bernadette Schwarz und Martina Mücke für die tolle Begleitung und Mithilfe. Ich wünsche mir sehr, dass die Seniorenferien im Pastoralraum Mitte Thurgau weiterleben. Mit Martina Mücke wurde eine wunderbare Nachfolgerin gefunden, ich bin überzeugt, dass es gut weitergeht.

*Ursi Häfner-Neubauer,
Pastorale Mitarbeiterin Weinfeld*

Foto-Impressionen finden Sie auf den Seiten 11 & 14 sowie auf den Websites unserer Pfarreien.

BERG

Gemeindeleitung: Dominik & Angela Bucher, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 08, 076 431 52 41, d.bucher@kath-berg.ch, a.bucher@kath-berg.ch

Leitender Priester: Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfeld
T 079 897 01 81, m.varughese@katholischweinfeld.ch

Pfarramt/Sekretariat: Hilke Jetter, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 07, sekretariat@kath-berg.ch

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Sakristanin: Petra Jusko, T 076 273 03 81, p.jusko@kath-berg.ch

Website: kath-berg.ch  kath_kirche_berg



GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Samstag, 11. Oktober

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
M. Kohlbrenner
Opfer: Studentenpatronat
Jahrzeit für Elisabeth Baumgartner

Sonntag, 12. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in Sulgen, M. Kohlbrenner

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Freitag, 17. Oktober

09.00 Kein Gottesdienst

Samstag, 18. Oktober

18.15 Eucharistiefeier, M. Varughese
Opfer: MISSIO

Sonntag, 19. Oktober,

29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier, M. Varughese, in Sulgen

Mittwoch, 22. Oktober

09.00 Kein Gottesdienst

Freitag, 24. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
anschl. Freitagskaffee für alle

Samstag, 25. Oktober

10.30 Taufe von Yuna Gemperli
18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, D. Bucher
Jahrzeit für Josef Neff-Streule

Sonntag, 26. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Erntedank-Gottesdienst, A. Bucher,
anschl. Brunch in der Neuwies
Opfer: Incontro ZH

Mittwoch, 29. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Freitag, 31. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
anschl. Freitagskaffee für alle

Samstag, 1. November, Allerheiligen

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, D. Bucher
Jahrzeit für Beatrice & Niklaus
Storchenegger-Bollhalder;
Anna Wieser-Frei

Sonntag, 2. November, Allerseelen

09.30 Totengedenkfeier, D. Bucher,
anschl. Gräberbesuch
Opfer: Kirchenbauhilfe Bistum Basel
09.30 Kids Höck im Unti-Zimmer

MITTEILUNGEN

Rückblick Kircheneinweihung

Liebe Kirchengemeinde

Nach etwas mehr als einem Jahr fanden die Restaurationsarbeiten mit dem grossen Einweihungsfest einen fulminanten Abschluss.

Der Festgottesdienst unter der Leitung unser Weihbischof Josef Stübi wurde von einer grossen Ministranten Schar begleitet. Natürlich waren auch unsere Gemeindeleiter Angela und Domink Bucher sowie Pfarrer Mathäus Varughese im Einsatz. Ein Projektchor zusammen mit Alexandra Forster & Band umrahmte die würdige Feier. Höhepunkt war sicher die Altarweihe. Unter anderem wurden die Reliquien, welche aus dem «alten»

Altar entfernt wurden, in den neuen Altar eingesetzt. Mit dieser Feier wurde die Kirche wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung übergeben.

Beim anschliessenden Fest konnte die Pfarrei die Sanierung der Kirche feiern. Im mit Blumen geschmückten Zelt fand das Mittagessen statt. Ein Quiz regte zur genaueren Betrachtung der restaurierten Kirche an und beim Interview mit den Planern und Künstlern konnten Einblicke zur gestalterischen Umsetzung gewonnen werden. Mit vielen Emotionen fand dann am Nachmittag das Fest seinen Abschluss. *Ein besonderen Dank geht an die vielen Helfenden, welche mit grossem Einsatz zum Gelingen der Einweihungsfeier beigetragen haben.*

*Felix Jetter, Präs. Baukommission
Angela & Dominik Bucher, Gemeindeleitung
Josef Kressibucher, Präs. Kirchgemeinderat*

Ökum. Fiire mit de Chline

Samstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Evang. Kirche
Zum Fiire mit de Chline sind alle zwei bis ca. sechsjährigen Kinder mit ihren Begleitpersonen/Familien eingeladen. Wir feiern einen 30 Minuten-Gottesdienst mit einer Geschichte und vielen Liedern. *Wir freuen uns auf dich!*

Ökumenisches Vorbereitungsteam



Taufe von Yuna Gemperli

Samstag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Heute wird Yuna Gemperli, Tochter von Sabrina und Pascal Gemperli aus Berg, von Dominik Bucher getauft. *Wir gratulieren Familie Gemperli ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen.*

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober, 09.30 Uhr
Der feierliche Erntedank-Gottesdienst wird von den 1. und 3. Klässlern mitgestaltet. Unter dem Motto «Ernte aus der ganzen Welt» gehen wir mit den Kindern den Lebensmitteln nach, die auf unseren Tellern landen, und fragen: Warum ist regionales und saisonales Kochen klüger? Dankbar feiern wir Erntedank und danken Gott für die Vielfalt, die wir Tag für Tag und besonders im Herbst ernten dürfen. Wer mag, bringt einen Früchte- oder Gemüsekorb zum Segnen mit und nimmt ihn danach wieder nach Hause. *Im Anschluss sind alle herzlich zum ökum. Brunch eingeladen!*

A. Bucher, Gemeindeleitung

Erntedankbrunch

Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Neuwies wartet auch dieses Jahr ein reichhaltiges Brunchbuffet. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren Evang. Mitchristen gemütlich zu essen und beisammen zu sein. Der Reinerlös geht an den Verein Incontro ZH, der Menschen in Not mit Essen, Beratung und Kursen unterstützt. *Wir freuen uns auf viele Gäste und danken für die Unterstützung.*

Vorbereitungsteam



Totengedenkfeier – anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 2. November, 09.30 Uhr
Nach einem Todesfall braucht es immer wieder Schritte, um dieses Ereignis anzunehmen und gut damit umzugehen. Eine Möglichkeit bietet sich bei uns traditionell Anfang November. An diesem Tag erinnern wir uns der Verstorbenen unserer Pfarrei in einer Feier, bei der wir für alle eine Kerze entzünden. Diese kleine Osterkerze soll Zeichen dafür sein, dass wir an die Auferstehung mit Christus ins ewige Licht glauben. Die Kerze kann nach der Feier zum Grab getragen werden.

Kids Höck

Sonntag, 2. November, 09.30 Uhr
Unti-Zimmer unter der Kath. Kirche

Hallo liebe Kids
Frisches Heu, eine kuschelige Decke, ein besonderen Essen...
Vieles erinnert uns an Menschen, die wir gern gehabt haben, nun aber leider nicht mehr treffen können. Wir zeigen euch im Kids Höck, wie wir uns im Christentum an liebe Menschen erinnern.
Wir freuen uns auf euch.

Aurélie, Judith & Patricia



Konzert Alexandra Forster & Band

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr, Kath. Kirche
Kirchenpop, Neue gesittliche Lieder, christliche Popsongs – die Begriffe sind vielfältig, genauso wie die Musik, die in der Kirche erklingt. Seit einigen Jahren komponiert unsere Organistin Alexandra Forster leidenschaftlich eigene Songs. Jetzt feiert sie ihr Bandjubiläum mit einem Konzert in der neu restaurierten Kirche und auch der Projektchor ist mit dabei. *Eintritt frei.*

Suppenzmittag

Dienstag, 21. Oktober, 12.00 Uhr
Kommen Sie doch auch vorbei und geniessen Sie die Gemeinschaft. Es wird eine feine Suppe mit Brot serviert, dazu Getränke und im Anschluss werden alle noch mit Kaffee und gluschtigen Desserts verwöhnt. Kosten Fr. 8.–.

Anmeldungen sind bis Montag, 20. Oktober, 12 Uhr möglich. Rufen Sie an 071 636 15 07 (AB) oder tragen sie sich in die aufgelegte Liste in der Kirche ein. Das Suppenteam freut sich auf viele Gäste.

Kaffeestube beim Spielplatz

Donnerstag, 30. Oktober, 14.30–16.30 Uhr
Herbstspass – tierisch bunt und voller Bewegung! Kommt zu unserem Herbstfest und freut euch auf:

- *Bunte Verwandlungen beim Kinderschminken*
- *Gute Laune in der Mini-Disco*
- *Erinnerungsfotos in unserer herbstlichen Fotoecke*

Dazu gibt's Kuchen, Tee und jede Menge Spass. *Wir freuen uns auf euch – und über Unterstützung mit Kuchen oder bei der Organisation.*

Patricia & Petra

*Petra Jusko, 076 273 03 81 oder
Patricia Brüllhard, 078 402 56 46*

Herzlichen Glückwunsch

Herr Josef Zwicker feiert am 14. Oktober seinen 94. Geburtstag, Herr Felix Bischof am 22. Oktober seinen 85. Geburtstag, Frau Elizabeta Ceh am 23. Oktober ihren 88. Geburtstag, Herr Richard Selb am 24. Oktober seinen 83. Geburtstag, Herr Dieter Venzin am 25. Oktober seinen 82. Geburtstag, Frau Vreni Egli am 28. Oktober ihren 81. Geburtstag und Herr Norbert Dörig am 1. November seinen 87. Geburtstag.
Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen. Viel Freude begleite Sie auf dem weiteren Lebensweg.

VORANZEIGE

Montag, 3.11. Spielnachmittag im KiZe
Donnerstag, 6.11. Frauentreff Neuwies
Freitag, 7.11. GENTS, Themenabend
Samstag, 8.11. spiritPoint Weinfelden
Donnerstag, 13.11. Strickstube im KiZe
Samstag, 15.11. Päckliaktion VOLG

SULGEN

Pfarrhaus: Rebbergstrasse 14, 8583 Sulgen, www.kathsulgen.ch
Gemeindeleiter: Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84
martin.kohlbrenner@bluewin.ch

Sekretariat: Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
Karin Bär, T 071 642 12 19, kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

Religionspädagoge: David R. Weiss, Büro Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
T 071 642 31 68, david.r.weiss@bluewin.ch

Mesmer Sulgen & Kapelle Heldswil: Bekim Zejnnullahi, T 079 102 88 21

Mesmer Bürglen: Maria Schurtenberger, Breitestrasse 1, Bürglen, T 076 460 13 20

Leitender Priester: Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfelden
T 079 897 01 81, m.varughese@katholischweinfelden.ch

Organistin: Katja Hänggi, Schützenstrasse 19b, 8575 Bürglen, T 078 608 64 65

GOTTESDIENSTE

St. Peter und Paul

Samstag, 11. Oktober

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Berg
Predigt: M. Kohlbrenner

Sonntag, 12. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Studentenpatronat
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sulgen
Predigt: M. Kohlbrenner

Dienstag, 14. Oktober

09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

Mittwoch, 15. Oktober

18.00 Santo Rosario, Sulgen

Donnerstag, 16. Oktober

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen,
im Seniorenzentrum

Freitag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Sulgen

Samstag, 18. Oktober

18.15 Eucharistiefeier, Berg
Predigt: M. Varughese

Sonntag, 19. Oktober,

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Missio Schweiz
10.00 Eucharistiefeier, Sulgen
Predigt: M. Varughese

Dienstag, 21. Oktober

09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

Mittwoch, 22. Oktober

18.00 Santo Rosario, Sulgen

Donnerstag, 23. Oktober

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen,
im Seniorenzentrum

Freitag, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Sulgen

Samstag, 25. Oktober

Koll.: für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden des Bistums Basel
12.00 Taufe in der Kapelle Heldswil von Noah Hollenstein aus Bürglen
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Bürglen
Predigt: M. Kohlbrenner
Dreissigster für Elisabeth Monsch, Bürglen
Jahrzeit für Vilma Zannantonio, Schönenberg

Sonntag, 26. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

Koll.: für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden des Bistums Basel
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sulgen
Predigt: M. Kohlbrenner
11.00 Taufe in Sulgen von Janis Martin Schildknecht aus Donzhausen

Dienstag, 28. Oktober

09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

Mittwoch, 29. Oktober

18.00 Santo Rosario, Sulgen

Donnerstag, 30. Oktober

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen,
im Seniorenzentrum

Freitag, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Sulgen

Samstag, 1. November, Allerheiligen

16.45 Santo Rosario mit Beichtgelegenheit,
Sulgen
18.00 Santa Messa, Sulgen

Sonntag, 2. November, Allerseelen

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
10.00 Eucharistiefeier, Sulgen
Predigt: M. Kohlbrenner
Der Kirchenchor singt die Verena Messe von Peter Roth
Jahrzeit für Edit Kuster-Graf, Sulgen,
Beatrice Hänggi-Schneider, Kradolf,
Franz Breitenmoser, Sulgen und
Margrit Schürpf, Kradolf
14.30 Totengedenkfeier, Sulgen
Anschliessend gemeinsamer Gang
zum Friedhof Sulgen

MITTEILUNGEN

Missione Cattolica

Im Oktober feiert die Missione cattolica jeden Mittwoch um 18 Uhr den **Santo Rosario: 15./22. und 29. Oktober**. An **Allerheiligen, 1. November**, findet **um 18 Uhr eine Santa Messa** statt. Vorab sind um 16.45 Uhr alle eingeladen zum Santo Rosario mit Beichtgelegenheit.



Firmkurs

Für alle angemeldeten Firmanden findet folgendes Firmkurs-Modul statt:
• Wer hat die Welt erschaffen?

Dienstag, 21. Oktober, 18–20 Uhr,
Pfarreiheim Sulgen



Vorankündigung Pastoralbesuch

Am **Dienstag, 4. November** besuchen Vertreter der Bistumsleitung zusammen mit Bischof Josef Stübi unseren Pastoralraum. Wir laden Sie bereits heute ganz herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst am **Dienstagabend um 18.30 Uhr** in Sulgen. Im Anschluss Apéro.



Wochenendgottesdienste während der Herbstferien

Bitte beachten Sie die Regelung der Wochenendgottesdienste während der Herbstferien vom 6. Oktober – 19. Oktober:

- **Samstagabend, 18.15 Uhr in Berg**, Wortgottesfeier mit Kommunion oder Eucharistiefeier
- **Sonntagmorgen, 10 Uhr in Sulgen oder Bürglen**, Wortgottesfeier mit Kommunion oder Eucharistiefeier

Wir freuen uns während der Ferienzeit über Ihre Gottesdienstbesuche.

Allerheiligen

Am **Sonntag, 2. November** feiern wir Allerheiligen und laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

- **Sonntag, 10 Uhr in Sulgen**, Eucharistiefeier zu Allerheiligen, der kath. Projektchor Sulgen singt die Verena Messe von Peter Roth.
- **Sonntag, 14.30 Uhr in Sulgen**, Totengedenkfeier in der Kirche und anschliessend gemeinsamer Gang zum Friedhof.
Nähere Angaben finden Sie in der nächsten Ausgabe des forumKirche.

Filmabend

Wie jedes Jahr bietet die Frauengemeinschaft Sulgen und Umgebung einen Filmabend mit Popcorn, M&M's, Kuchen und Getränken an. Dieses Jahr findet er am **Mittwoch, 19. November um 19 Uhr** im grossen Saal statt. Der FG-Vorstand freut sich auf zahlreiche Frauen und einen geselligen Abend.



Frauengemeinschaft
Sulgen und Umgebung

Weihnachtsmarkt Einsiedeln

Am **Montag, 1. Dezember** fahren wir mit dem Apfelcar an den Weihnachtsmarkt nach Einsiedeln (Tagesausflug). Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die detaillierten Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. *Interessierte können sich bereits jetzt bei Claudia Vieli Oertle per Mail voranmelden (vielioertle@bluewin.ch). Claudia Vieli Oertle*

Taufe

Am **Samstag, 25. Oktober**, wird **Noah Hollenstein** aus Bürglen und am **Sonntag, 26. Oktober**, **Janis Martin Schildknecht** aus Donzhausen durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen den Familien von Herzen alles Gute und Gottes Segen!*



Heimgegangen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Am 24. September 2025, Elisabeth Monsch
(geb. 29. Juli 1955) aus Bürglen
«Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren».
In diesem Sinne wünschen wir den
Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.



Ökumenischer Spaghetti-Zmittag im Evang. Kirchenzentrum KiZe Kradolf

Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Essen feiner Spaghetti mit verschiedenen
Saucen am **Samstag, 8. November** von
11.30–13.30 Uhr im Kirchenzentrum in
Kradolf. Der Erlös geht zu gleichen Teilen
an das Projekt Mission 21 Südsudan und
Fastenaktion.

Härdöpfelfest der Bürgler Katholiken

Am **Sonntag, 16. November**, führt der
Verein Bürgler Katholiken ab 12 Uhr wieder
sein jährliches Härdöpfelfest mit feinem
Racletteschmaus durch. Der gesellige und
gemütliche Anlass findet im Pfarreisaal unter
der katholischen Kirche Bürglen statt. Um
eine **Anmeldung** bitten wir bis **5. November**
an: franzugster@hotmail.com. Wir freuen uns
auf viele fröhliche und hungrige Teilnehmer.

Franz Eugster
Präsident Verein Bürgler Katholiken



Rückblick Seniorenferien

Der Pastoralraumteil dieser Ausgabe des *forumKirche* enthält
einen Rückblick auf die in *Flims* stattgefundenen Seniorenferien.





FORM – FEUER – FARBE



FORM – FEUER – FARBE



**Die Gruppe «kultur.religion kapelle heldswil»
lädt herzlich zur 15. Kulturwoche ein.**

Was Sie erwartet
In der Kapelle Heldswil begegnen Sie der Keramikunst von Margrit Keller aus Sulgen. Im Festzelt bei der Kapelle können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Bastelwerkstatt kreativ wirken. Die «Engelsbar» lädt zum Trinken, Essen und Plaudern ein.

Ausstellung in der Kapelle
Margrit Keller stellt in der Kapelle ihre Kunstwerke aus. Für sie ist das Arbeiten mit Ton Berufung. Nach Lehr- und Wanderjahren startete sie 1982 mit ihrer eigenen Werkstatt in Schönholzerswilen. Seit 1991 hat sie ihre Werkstatt in Sulgen. Sie experimentiert gerne mit Form, Farbe und Feuer. Ihre Arbeiten sind Unikate – nicht wiederholbar. Die Glasuren sind Eigenproduktionen. Margrit Keller verwendet dazu oft Holzasche, verschiedene Tone und Flusssand.

Öffentliche Vernissage, Freitag, 31. Oktober 2025, 19–21 Uhr
Daniel Enz aus Illighausen wird die Laudatio halten. Oliver Pagani aus Rehetobel wird mit seinen Saxophon-Improvisationen den Abend musikalisch umrahmen.

Bastelwerkstatt im Festzelt
Unter Anleitung können Sterne, Engel und weitere Dekorationen und Geschenke für Advent und Weihnachten gestaltet werden. Ein breites Materialangebot steht zur Verfügung.

Unkostenbeitrag
je nach Bastelartikel CHF 2.– bis CHF 30.–

Infos zum Bastelangebot finden Sie auf der Webseite:
<https://www.kathsulgen.ch/kapelle-heldswil>
facebook: @kapelleheldswil





Margrit Keller
Während der Kulturwoche ist die Künstlerin anwesend.



Improvisationen



Samichlaus



15. KULTURWOCHE KAPELLE HELDSWIL

Freitag, 31. Oktober bis Freitag, 7. November 2025

PROGRAMM

Öffentliche Vernissage
Freitag, 31. Oktober 2025
19.00 bis 21.00 Uhr

- ♦ Ausstellung
- ♦ Laudatio
- ♦ Musik
- ♦ Apéro riche

**Ausstellung und Bastelwerkstatt
Engelsbar mit Speis und Trank**
Samstag, Sonntag und Mittwoch
14.00 bis 18.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
17.00 bis 21.00 Uhr
Freitag, 7. November
16.30 bis 18.30 Uhr

Kontakte

Silvia Hug
8586 Erlen
T 079 743 14 72
si.hug@gmx.ch
[www.kathsulgen.ch/
kapelle-heldswil/](http://www.kathsulgen.ch/kapelle-heldswil/)

Margrit Keller
Kirchstrasse 30
8583 Sulgen
T 071 642 14 18
www.kemake.ch

Danke

Die Kulturwoche wird
unterstützt von:



Kulturpool
Region Aach-Sittler-Thur



**Pfarrei
St. Peter + Paul**



Trügerschaft:
Pfarreirat St. Peter + Paul, Sulgen



Pfarramt-Sekretariat: Monika Notter & Daniela Sutter, T 071 626 52 10

pfarramt@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Website: www.katholischweinfelden.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag: 9.30–11.30 Uhr & 14.00–16.00 Uhr

Gemeindeleiter: Armin Ruf, T 071 626 52 10, a.ruf@katholischweinfelden.ch

Leitender Priester: Mathäus Varughese, T 079 897 01 81

m.varughese@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 15a, 8570 Weinfelden

Pastorale Mitarbeiterin: Ursula Häfner-Neubauer, T 071 622 76 02

u.haefner@katholischweinfelden.ch

Familienarbeit: Lena Nüssli, T 079 520 11 35, l.nuessli@katholischweinfelden.ch

Jugendseelsorge: Murielle Egloff, T 071 626 11 31, murielle.egloff@kath-tg.ch

Dominik Bucher, d.bucher@kath-berg.ch

Kirchliche Soziale Arbeit: Armin Ruf, Gemeindeleiter, T 071 626 52 10

Katechese: Lisa Schmid, T 077 986 72 86, l.schmid@katholischweinfelden.ch;

Micha Bacher, 079 639 67 97; Rita Capparelli, T 078 714 58 79;

Judith Geyer-Schwarz, T 079 641 21 66; Karina Kohler, T 078 802 18 16;

Martina Mücke, T 0049 151 1763 7752; Gisela Regenscheit, T 071 626 52 10;

Silvia Schlegel, T 078 816 04 24; Marta Storniolo, T 071 622 93 30;

David R. Weiss, T 077 261 97 65

Mesmerteam: Besim Markaj, T 079 765 04 21, b.markaj@katholischweinfelden.ch

Rita Capparelli, T 078 714 58 79, r.capparelli@katholischweinfelden.ch

Kirchenschmuck: Trashe Markaj, T 076 740 77 63

Organistin: Eun Hye Lee, T 071 558 59 11, eh.lee@katholischweinfelden.ch

Kirchenchor: Manuela Eichenlaub, m.eichenlaub@katholischweinfelden.ch

Populäre Kirchenmusik: Samuel Curau, s.curau@katholischweinfelden.ch

Pfarrzentrum: Michel Diethelm und Sandra Widmer Schmid, T 071 626 52 14,

hauswart@katholischweinfelden.ch

Em. Pfarrer: Theo Scherrer, T 071 544 83 24, t-scherrer@gmx.ch

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
katholischweinfelden.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Studentenpatronat

Samstag, 11. Oktober

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Eucharistiefeier – M. Varughese

Jahrzeiten: Theodor Niederberger
(Pfarr-Resignat), Gertrud Walk-Maier

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Eucharistiefeier – M. Varughese

Jahrzeit: Klara Ida Kolb-Goldinger

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet

Montag, 13. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet in italienischer Sprache

Dienstag, 14. Oktober

08.00 Eucharistiefeier

14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Oktober

10.00 Andacht für die geschützte Wohngruppe

im Alterszentrum

16.00 Gottesdienst im Tertianum Zedernpark

Donnerstag, 16. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

16.00 Gottesdienst im Altersheim Bannau

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Diöz. Kollekte für MISSIO

HL. LUKAS, EVANGELIST

Samstag, 18. Oktober

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Wortgottesfeier – A. Ruf

Dreissigster: Ernst Mirnegg

Gedächtnis: Luise & Albert Stadelmann-

Schönholzer

Jahrzeiten: Martha & Karl Back-Oehri,

Karl Käser, Marianne & Leo Fässler-Bättig

mit Sohn Thomas

Sonntag, 19. Oktober • Erntedank

10.30 Familiengottesdienst zum Erntedank –

A. Ruf, Pfarrzentrum

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 ökum. Taizé-Abend, Kaplanei

Montag, 20. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet in italienischer Sprache

Dienstag, 21. Oktober

08.00 Eucharistiefeier

14.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Diöz. Kollekte für geistl. Begleitung künftiger

Seelsorger*innen des Bistums Basel

Samstag, 25. Oktober

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Eucharistiefeier – M. Varughese

Dreissigster: Janos Orban

Jahrzeiten: Lina & Alfred Güntensperger-

Ruoss, Frieda & Heinrich Müller-Härtsch,

Margrit Bertha & Jakob Josef Bürge-Schärer

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Eucharistiefeier – M. Varughese

Jahrzeiten: Hedy & Josef Schnyder-Fischer,

Maria & Ferdinand Höltschi-Sauter,

Otto Wilhelm Höltschi

anschliessend zämä stoh

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet

Montag, 27. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet in italienischer Sprache

HL. SIMON UND JUDAS, APOSTEL

Dienstag, 28. Oktober

08.00 Eucharistiefeier

14.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

ALLERHEILIGEN & ALLERSEELEN

Kollekte für Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Kollekte Totengedenkfeier für Vinzenzverein

Samstag, 1. November

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum Weinfelden

11.30 Taufe von Maeva Saranda Neukomm

15.00 MCLI: Gräbersegnung auf dem Friedhof

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Eucharistiefeier – M. Varughese

Jahrzeiten: Elisabeth Neff-Roth, Bernhard

Neff-Högger, Marta & Berta Scherer,

Margrit & Anton Bachmann,

Anna Christine Stierli-Furrer

Sonntag, 2. November

10.00 Festgottesdienst mit den Kirchenchören

Weinfelden und Fischingen – A. Ruf

13.30 Totengedenkfeier mit Gräbersegnung

anschliessend Kafistube

16.00 Rosenkranzgebet

Monatliche Taufdaten

Informieren Sie unser Sekretariat, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen.

Ein persönliches Taufgespräch wird zusammen mit dem Seelsorger terminiert.

Folgende Taufstage, jeweils um 11.15 Uhr sind geplant: **09.11.** · **07.12.** An den Sonntagen wird Ihre Tauffeier auch musikalisch umrahmt.

Missione Cattolica

Sie finden alle Angaben auf der Seite der MCLI (Seite 20) in diesem Pfarreiblatt.

Polska Misja Katolicka

Kontakt: P. Piotr Zaba MS

071 868 79 83 · 079 588 80 56

zabcia@blueemail.ch · www.polskamisja.ch

KONZERT

Weinfelder Abendmusikzyklus

Französische Kathedralmusik der Romantik

Sonntag, 26. Oktober, 17.15 Uhr,

evang. Kirche

Auf dem Programm des zweiten Konzertes des Abendmusikzyklus wird überwiegend Musik für Posaune und Orgel dargeboten, wie sie auch in den grossen Kathedralen Frankreichs (Notre Dame Paris etc.) erklingen könnte.

Der Winterthurer Posaunist Sebastian Koelman wird zusammen mit Kristofer Kiesel Werke unter anderem von Eugène Gigout, Alexandre Guilmant und Léon Boëllmann vortragen. Sebastian Koelman studierte Posaune (Bachelor und Master) in Zürich. Seit 2018 hat er eine Festanstellung als 2. Posaunist beim Musikkollegium Winterthur. Neben dem Orchester wirkt er an diversen künstlerischen Projekten mit und arbeitet als Studiomusiker im In- und Ausland.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr,
Pfarreizentrum

«Wie das Weizenkorn – wächst Leben!»

Jesus erzählt vom Weizenkorn und wir verstehen:

- Ich bin wertvoll, auch wenn ich klein bin.
- Aus kleinen Dingen kann Grosses werden.
- Gott ist bei mir, wenn etwas Neues beginnt oder ich etwas loslasse.
- Ich kann mithelfen, dass Liebe wächst.

Familien, Jugendliche, Erwachsene – alle sind eingeladen, miteinander Erntedank zu feiern. Der Saal ist wunderschön dekoriert. Und nach dem Gottesdienst wollen wir zusammen essen – wie bei einem gemeinsamen Picknick.

Lena Nüssli, Lisa Schmid, Armin Ruf

Neuer Firmweg gestartet – Offene Angebote für junge Menschen

Der Firmweg 17+ in Weinfelden hat mit einem neuen Modell begonnen: 23 Firmand:innen nehmen eigenständig an



Anlässen der kirchlichen Jugendarbeit teil. Dabei setzen sie sich mit ihrem persönlichen Glauben und mit wichtigen Lebensfragen auseinander. Die Angebote sind offen für alle jungen Menschen ab 16 Jahren bis etwa 29 Jahren – unabhängig von Konfession. Alle weiteren Infos und Termine sind über den Link abrufbar.

Ökum. Taizé-Abend

Sonntag, 19. Oktober, 19 Uhr, Kaplanei

Ein besinnlicher Abend im Geiste von Taizé, mit Kerzenlicht und meditativen Gesängen

Lismi- und Häkel-Treff

Montag, 20. Oktober, 14-16 Uhr,
Pfarreizentrum

Zum Treff kann die eigene «Lismete» mitgenommen werden oder unter Anleitung von Vilma Meier können Baby-Finkli, Mützen und Schals für die Pfarrei gestrickt und gehäkelt werden sowie für das Hilfswerk Hope Sozialwerk, Wolfhausen. Das Material dafür wird zur Verfügung gestellt. Es freut uns, wenn wir mit der Gratulationskarte der Pfarrei zur Geburt eines Kindes ein Paar Finkli oder Söckli als Präsent beilegen können. Kommen Sie einfach vorbei, es braucht keine Anmeldung.

Come In – Das Café für Geflüchtete

Montag, 20. Oktober, 17.30 Uhr und

Montag, 27. Oktober, 17 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

KAB Brücke-Le Pont-Abend

Samstag, 25. Oktober, 16 Uhr, Pfarreizentrum

Wir laden alle herzlich ein zu unserem dies-jährigen Brücke-le Pont-Abend. Alle, die dabei sein möchten und können, bringen ein schön verpacktes Päckli mit. Der Inhalt soll spannend sein, nicht übertrieben,

aber sinnvoll. Die Päckli werden dann Amerikanisch versteigert. Der Erlös bestimmt die Versammlung. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung von KAB-Mitgliedern, Freunden, Bekannten und weiteren Interessierten.

Walter Knill, Präsident KAB Weinfelden

Ökumenisch-theologischer Lesekreis

Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Evang. Kirchgemeindehaus

Wir diskutieren über das Buch «Die Torheit Gottes – Eine radikale Theologie des Unbedingten» von John D. Caputo. Herzliche Einladung zum offenen Lesekreis.

Aktion Weihnachtspäckli 2025

Leere Schachteln ab 20. Oktober erhältlich

Zum 10. Mal sammelt die Frauengemeinschaft Weinfelden Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa. In diesem Jubiläumsjahr gibt es eine besondere Unterstützung für alle, die mitmachen möchten:

Ab 20. Oktober 2025 stehen im Pfarreizentrum Weinfelden (Freiestrasse 13) leere Schachteln zur Abholung bereit – ideal für das Verpacken der Weihnachtspäckli.

«Es het, solang's het.» Die gefüllten Päckli können dann von Mittwoch, 12. bis Freitag, 21. November im Pfarreizentrum abgegeben werden. Danke für Ihre Unterstützung – jedes Päckli schenkt Freude und Hoffnung!

Helena Feusi & Tatiana Hasler

MISSION

Auf geheimer Mission mit Jungwacht und Blauring

Erlebe ein Abenteuer voller Geheimnis und Rätsel!



18. Oktober
14:00-17:00

Pfarreizentrum Weinfelden
Freiestrasse 13

Ferienpass 2025
komm vorbei!

Wir freuen uns





FRAUENGEMEINSCHAFT
DER PFARREI ST. JOHANNES WEINFELDEN



Humorvoller Märchenabend für Erwachsene

Geschichten schenken Freude, verbinden Menschen, öffnen Welten, lassen staunen und schmunzeln.

Freuen Sie sich auf Märchen aus aller Welt, die erzählen, wie mit Weisheit, Gelassenheit, Zauber und Humor wahre Schätze entdeckt werden können.

Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum, Freiestr. 13, Weinfelden

Corina Sogno, ausgebildete Märchenerzählerin, lässt uns eintauchen in den Zauber frei erzählter Geschichten.

Neugierig? Dann lassen Sie den Alltag hinter sich und kommen vorbei.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Freiwilliger Unkostenbeitrag.



Kirche St. Johannes
begeistert

Allerseelen – Totengedenkfeier

«Es ist gut, dass es einen Ort gibt für unsere Erinnerung. Einen Ort, zu dem wir gehen können in unserer Trauer, einen Ort, den wir mit Blumen schmücken, um unsere Liebe noch ein Stück weit nachzutragen. Einen Ort, der Nähe und der inneren Zwiesprache. Und doch gilt für alle diese Gedenkstätten die Botschaft, die der Engel aus der ewigen Welt der Zeitlosigkeit brachte: Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.»

Mit diesen Gedanken von Ruth Rau (aus: Beten mit Trauernden) möchten wir Sie herzlich zu unserer Totengedenkfeier einladen:

Am Sonntag, 2. November um 13.30 Uhr:

Wir gedenken unserer und aller Verstorbenen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Johannes gehen wir gemeinsam zum Friedhof. Die Feier wird von einer Bläsergruppe des Musikvereins Weinfelden umrahmt. Anschliessend um ca. 14.30 Uhr sind Sie herzlich in unsere Kaffeetube im Pfarreizentrum eingeladen. Die Blauring-Girls werden Sie bewirten.

Am Sonntag, 23. November um 9 Uhr:

Ökum. Andacht mit Segnung der Gräber in Märstetten

Voranzeige: Tanzabend – Let's dance!

Freitag, 14. November, 20 Uhr, Pfarreizentrum

Die FG lädt alle Tanzfreudigen, ob allein, mit Freunden oder mit Partner ein, das Tanzbein zu schwingen, zu Live Italo Hits und DJ mit 80er Vibes, Eintritt CHF 10.–.



Zum Rückblick auf die gelungenen Seniorenferien des Pastoralraums TG Mitte siehe Seite 8. Das Foto zeigt, wie die wohlgelaunte Schar das Zusammensein beim Ausflug zum Berghof Ganterwil geniesst. Weitere Fotos finden Sie auf der Website unter NEWS.

Voranzeigen

- 03.11. Come In – Das Café für Geflüchtete
- 04.11. SELA – Stille und Gebet
- 04.11. Pastoralraumgottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi, Sulgen
- 07.11. Herz-Jesu-Freitag: Eucharistiefeier
- 08.11. spiritPoint
- 11.11. offener Mittagstisch
- 12.11. Gottesdienst Tertianum Zedernpark
- 13.11. Gottesdienst Altersheim Bannau
- 14.11. Trauercafé Weinfelden
- 15.11. Gottesdienst Alterszentrum
- 16.11. ökum. Hofacker-Gottesdienst
- 16.11. Geistliches Konzert mit Kantonalen Jodlervereinigung

GEBURTSTAGE

98 Jahre

12.10. Hedwig Rathgeb-Müller

96 Jahre

13.10. Brigitte Huber-Michor

94 Jahre

17.10. Teresa Gerber-Malacarne

91 Jahre

19.10. Erika Accola-Sulger
31.10. Leopold Janitschek

90 Jahre

13.10. Max Hungerbühler

80 Jahre

31.10. Erika Molls-Jäger

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren einen frohen Geburtstag, voll mit schönen Überraschungen und viel Segen im neuen Lebensjahr.

CHRONIK SEPTEMBER

TAUFEN

07.09. Valentina Marte
20.09. Livio Vontobel

TODESFÄLLE AUS WEINFELDEN

06.09. Ernst Mirnegg, 81 J

KOLLEKTEN

	CHF
07.09. Theol. Fakultät Uni Luzern	280.78
13.09. MIVA	324.50
20.09. Inländische Mission	45.35
21.09. Bettagskollekte (kath)	593.30
27.09. Ronald McDonald Haus SG	99.30

HEIMGEKEHRT IN DIE EWIGKEIT

Wir denken besonders an:

Paul Antonius Brändle

Edmund Philipp Schwegler

Julius «Konrad» Wolf

Erika Müller

Albert Jakobus Rusch

Karl «Eugen» Lingenhel

Guido Müller

Bruno Federli

Hedwig Aloisia Auguste Brühwiler-Wieser

Robert Studerus

Giuseppe Storniolo

Cuno Beda Senn

Paul Alex Principe

Erika Elisabeth Boltshauser-Müller

Karl Josef Eschenmoser

Beatrix Maria Elisabeth Müller-Mayer

Willy «Peter» Bächinger

Josefina Agnes Jud-Fässler

Elsa Martha Egger-Widmer

Daniele Guerrino Canova

Cäcilie Basler

Tomasz Krzysztof Szkudlarek

Roberto Colaci

Remo Albert Eichenberger

Kurt Norbert Güntensperger

Rösli Ries-Michel

Armida «Rina» Büchel-Bellotto

Adelheid Eugster-Schwab

Johann «Hans» Kuhn

Margot Paula Scieslere-Reinberger

Ernst Mirnegg

Janos Orban

Foto: Pushparaj S. unspiasch

PASTORALRAUM BISCHOFZELL · SITTERDORF · ST. PELAGIBERG

www.pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumleitung: Pfr. Dominic Kalathiparambil
Schottengasse 7, 9220 Bischofszell, T 071 420 97 67
dominic.kalathiparambil@pastoralraum-bischofsberg.ch

Seelsorger: Jean-Pierre Sitzler, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
jean-pierre.sitzler@pastoralraum-bischofsberg.ch

Religionspädagogin RPI: Marija Neururer
Schottengasse 7, 9220 Bischofszell, T 076 720 06 49
marija.neururer@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat | Verwaltung Kirchgemeinde
Bea Vicentini, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
T 071 420 97 68, info@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pfarreisekretariate: Marlies Fässler, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
T 071 422 15 80, sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofsberg.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktperson für St. Pelagiberg: Silvia Hinder, Thürlewang, 9225 St. Pelagiberg
T 071 433 19 23, silvia.hinder@pastoralraum-bischofsberg.ch

Hauptverantwortlicher Hauswart Pastoralraum: Ueli Beyer, Schottengasse 7,
9220 Bischofszell, T 079 151 15 69, ueli.beyer@pastoralraum-bischofsberg.ch

Sakristan Pastoralraum: Michael Lucas, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
michael.lucas@pastoralraum-bischofsberg.ch, T 077 439 24 09

Kirchenmusikerin: Christina Wallau, T 079 152 97 37
christina.wallau@pastoralraum-bischofsberg.ch

GOTTESDIENSTE

BISCHOFZELL **St. Pelagius** HAUPTWIL **St. Antonius** SITTERDORF **St. Maria** ST. PELAGIBERG **Maria Geburt**

Samstag, 11. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
Kollekte für die Stiftung «Denk an mich»

Sonntag, 12. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Bischofszell
Kollekte für die Stiftung «Denk an mich»
Jahrzeit für Fridolin Hättenschwiler,
Josef & Gertrud Schildknecht-Zwicker

Montag, 13. Oktober

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

Dienstag, 14. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf

Mittwoch, 15. Oktober

08.30 Rosenkranz, Bischofszell
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Bischofszell

Samstag, 18. Oktober

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Hauptwil
Kollekte für MISSIO

Sonntag, 19. Oktober,

29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf
Kollekte für MISSIO
Jahrzeit für Hans & Christina Dutli,
Karl & Theresia Hinrichs-Strehl,
Domenico Giancola-Schelling,
Ursula Schelling, Martin Germann-Münger

Montag, 20. Oktober

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

Dienstag, 21. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Sitterdorf

Mittwoch, 22. Oktober

08.30 Rosenkranz, Bischofszell
09.00 FG-Messe, Wortgottesfeier
mit Kommunion, Bischofszell

Donnerstag, 23. Oktober

16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

Samstag, 25. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
Kollekte für die geistl. Begleitung
zukünftiger SeelsorgerInnen

Sonntag, 26. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier, port., Sitterdorf
10.00 Eucharistiefeier – Begrüssungs-
gottesdienst, Bischofszell
anschl. Begegnungs-Apéro
Kollekte für die geistl. Begleitung
zukünftiger SeelsorgerInnen
Jahrzeit für Franz Lichtensteiger-Trunz,
Cilli Zuppiger-Neff, Niklaus Lötscher

Montag, 27. Oktober

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

Dienstag, 28. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf

Mittwoch, 29. Oktober

08.30 Rosenkranz, Bischofszell
09.00 Eucharistiefeier, Bischofszell

Donnerstag, 30. Oktober

16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

Samstag, 1. November

18.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken,
Hauptwil
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel

Sonntag, 2. November,

Allerheiligen-Allerseelen

10.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken,
Sitterdorf
14.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken,
St. Pelagiberg
14.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken,
Bischofszell
Kollekten jeweils für die Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel

Priesterbruderschaft St. Petrus,

St. Pelagiberg

GOTTESDIENSTE NACH DEM ALTEN,
ÜBERLIEFERTEN, RÖMISCHEN RITUS

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

07.00 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 6.30 Uhr
09.30 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 9.00 Uhr
19.00 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 18.30 Uhr

HL. MESSEN WÄHREND DER WOCHE

Montag, 19.30: Hl. Messe
Dienstag, 08.00: Hl. Messe
Mittwoch, 19.15: Hl. Messe
Donnerstag, 08.00: Hl. Messe (2., 3. & 4. Do.)
19.30: Hl. Messe (1. Do.)
Freitag, 19.30: Hl. Messe
Samstag, 08.00: Hl. Messe (1. Sa. 20.30)
Sühnenacht immer am 1. Samstag im Monat
um 20.00
Jahrzeit: Sonntag, 12. Oktober für Josef Düring

PASTORALRAUM-AKTUELL

Gedanken zu Allerseelen

«Ich nenne deinen Namen, und du lebst»

Gräber sind Stätten der Erinnerung. Ein Grab birgt ja nicht nur die sterblichen Überreste eines Menschen, sondern in besonderer Weise seinen Namen. Jedes Mal, wenn ich den Namen einer verstorbenen Person ausspreche, wird etwas von ihr lebendig. Darum ist es auch Angehörigen so wichtig, den Namen ihres lieben Verstorbenen in einem Gedächtnisgottesdienst oder zu Allerseelen gelesen zu bekommen. Das Fest Allerseelen entspricht dem Bedürfnis, die Verstorbenen nicht zu vergessen, sondern sie in das eigene Leben zu integrieren.

Seit Allerseelen 2024

sind folgende Personen zu Gott heimgekehrt

BISCHOFZELL

Johannes Bernhardsgrütter

† 7. November

Bruno Bernhardsgrütter

† 11. November

Rita Aschwanden-Müller

† 17. November

Albert Heim

† 21. November

Egon Link

† 8. Dezember

Guido Klaus

† 4. Januar

Ursula Wydler
† 4. Januar

Astrid Flammer
† 23. Januar

Annamarie Weizenegger-Kobler
† 3. Februar

Josy Graf-Capede
† 15. Februar

Franz Keller
† 2. März

Alice Camenzind
† 28. März

Paul Flammer
† 7. April

Theresia Kettel-Kitzinger
† 29. Juli

Erwin Fiala
† 10. August

Irma Brühwiler-Fraefel
† 12. August

Lydia Buffon-Plank
† 4. September

HAUPTWIL

Ivo Walliser
† 5. März

Kurt Walliser
† 4. April

Josef Germann
† 13. Juli

SITTERDORF

Edwin Zimmermann
† 8. Dezember

Margrith Meyer-Dutli
† 6. Januar

ST. PELAGIBERG

Josef Ammann
† 21. Dezember

Rosa Schöb-Altherr
† 23. Dezember

Maria Züllig
† 9. Februar

Maria Luise Giezendanner-Kraus
† 25. August

Rosmarie Schüepp
† 26. September



Totengedenkfeiern im Pastoralraum

Samstag, 1. November:
18.00 Uhr: Antoniuskirche Hauptwil

Sonntag, 2. November:
10.00 Uhr: Marienkirche Sitterdorf
14.00 Uhr: Pfarrkirche St. Pelagiberg
14.00 Uhr: St. Pelagiuskirche Bischofszell

Trauer und Trost

Es gibt nichts,
was die Anwesenheit eines geliebten
Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer
eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Elternschule Bischofszell

Im Oktober und November lädt die Elternschule Bischofszell wieder zu drei interessanten Abendenden ein:

Mittwoch, 22. Oktober •

«Mental Load – Der ständige Stress im Kopf»
Jeder kennt das Gefühl, aber niemand kann es in Worte fassen. Das Referat «Mental Load. Der ständige Stress im Kopf.» von Dr. Filomena Sabatella klärt auf, hilft besser zu verstehen und gemeinsam zu handeln.

Dienstag, 4. November •

«Jedes Kind hat starke Seiten»
Ein Wegweiser zur Erkennung und Förderung von Fähigkeiten bei Kindern von Reto Cadosch, Erwachsenenbildner FA, Lehrer & Dozent PHGR, Lerncoach und Leiter Elternbildung

Mittwoch, 19. November • «Teenager in der

Multikrise – wie unterstütze ich mein Kind»
Sarah Zanoni, JugendCoaching, erklärt, wie man während der Pubertät die Beziehung stärkt, das Selbstvertrauen fördert und Jugendliche trotz der Multikrise positiv begleitet.

Die Referate finden jeweils um 20 Uhr in der Aula Sandbänkli statt und sind kostenlos.

LITURGIEN & KIRCHENMUSIK

Begrüssungsgottesdienst für unsere neuen Mitarbeitenden

Wie wir bereits informierten, konnten folgende neue Mitarbeitende gewonnen werden:

- Patricia Caduff (Ressort Familie & Kind)
- Jean-Pierre Sitzler (Seelsorger)
- Pfr. Dominic Kalathiparambil (Pastoralraumleiter)

Im Gottesdienst vom 26. Oktober (10.00 Uhr in Bischofszell) wollen wir sie herzlich willkommen heissen. Beim anschl. Apéro besteht die Gelegenheit für alle zur Begegnung.

Rosenkranz Sitterdorf

Am Donnerstag, 23. & 30. Oktober jeweils um 16.30 Uhr, laden wir zum Rosenkranzgebet in die Marienkapelle Kirche Sitterdorf ein.

Sing- und Musikprojekt Oktober 2025

Singen Sie gerne? Oder spielen ein Instrument? Dann machen Sie doch mit bei unserem neuen Musikprojekt! Diesmal üben wir für den Begrüssungsgottesdienst vom 26. Oktober. Wir singen Lieder aus der Schubertmesse und die Hymne zum Heiligen Jahr. Mitmachen kann jede und jeder, der Freude an Musik hat.

Probedaten – Sie können aus folgenden vier Daten frei wählen:

15. Oktober, 17. Oktober, 22. Oktober oder 24. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im Pelagiussaal Stiftsamtei Bischofszell. Für die Mitwirkung im Gottesdienst ist eine Teilnahme an mind. 2 Proben erwünscht.

Anmeldung und weitere Infos bei Kirchenmusikerin Christina Wallau, 079 152 97 37, christina.wallau@pastoralraum-bischofsberg.ch

Sie können auch ohne Anmeldung kommen.

KASUALIEN & JUBILÄEN

Wir gratulieren

80 Jahre

Hedwig Hotz
* 20.10.1945

91 Jahre

Helena Hofstetter
* 25.10.1934

92 Jahre

Agnes Fässler
* 19.10.1933

Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Heimgegangen

Am 29. September verstarb

Rosmarie Schüepp
wohnhaft gewesen im Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg
* 10.09.1939

Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid und wünschen viel Kraft und Gottes Beistand.

Eingeschränkte Veröffentlichungen

Veröffentlichungen von Kasualien & Jubiläen werden nur mit der Zustimmung der Betroffenen resp. mit der Zustimmung der Familie vorgenommen. Dies kann dazu führen, dass keine vollständige Auflistung mehr gegeben ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

KOLLEKTEN

Caritas Schweiz	315.35
Bettagskollekte	400.40
Beerdigung Lidia Buffon	572.28

Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden.

GRUPPEN & VEREINE

FRAUENGEMEINSCHAFT BISCHOFZELL-SITTERDORF

FG-Dienstagshöck

Am **Dienstag, 14. & 28. Oktober** treffen wir uns jeweils um 14.00 Uhr zu unserem Spielnachmittag – wie gewohnt im Pelagiusaal der Stiftsamtei Bischofszell.

FG-Herbstmesse

Am **Mittwoch, 22. Oktober** um 9.00 Uhr laden wir zur FG-Herbstmesse in die Pelagiuskirche ein. Im Anschluss werden die Gäste bei frischem Kaffee und Gipfeli im Pelagiussaal der Stiftsamtei erwartet – alle sind herzlich willkommen.

FG-Treff

Unser nächster Spiel- und Jassabend findet am **Mittwoch, 5. November**, statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pelagiussaal Stiftsamtei Bischofszell.

DOG-Club

Am **Dienstag, 14. & 28. Oktober**, sind alle herzlich zu spannenden DOG-Runden eingeladen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im UG des Pfarreiheims Sitterdorf. *Alle dürfen vorbeischaun – ob mit oder ohne Vorkenntnisse!*

Treffpunkt Frauen Hauptwil

Am **Montag, 20. Oktober**, treffen wir uns ab 14.00 Uhr im Weierwald 4 in Hauptwil – gemütlicher Austausch, mit oder ohne Handarbeit. Wie gewohnt liegen auch Spiele parat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ökumensches Bibelgespräch

Am **Mittwoch, 22. Oktober** um 19.30 Uhr laden wir herzlich zum nächsten ökum. Bibelgespräch ein. Dazu treffen wir uns im evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf. Wir beten, lesen, hören auf Gott, kommen ins Gespräch und lassen uns beschenken.

Halloween-Spass für Gross und Klein

Die Nacht vom 31. Oktober naht...

Und du hast Lust auf Spiel, Spass und eine kleine Portion Grusel? Jungwacht Blauring Bischofszell öffnet die Pforten zu einer ganz besonderen Gruppenstunde für alle mutigen Kinder vom Kindergarten bis und mit Oberstufe.

Trefft euch mit uns um am **Samstag,**

25. Oktober um 18.00 Uhr vor der Stiftsamtei in Bischofszell. Kommt in wetterfester Kleidung, und wer sich traut, darf sich gerne verkleiden oder schminken. Ob furchterregende Hexe, lustiges Monster oder blutdurstiger Vampir – je schauriger, desto besser!

Gemeinsam begeben wir uns in einen verwunschenen Wald, wo ein hoffentlich spassiger, abenteuerlustiger und vielleicht auch etwas gruseliger Abend auf uns wartet. Um 21.00 Uhr endet das schaurig-schöne Programm wieder bei der Stiftsamtei in

Bischofszell. *Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch!*

Kontakt: Flurin Keller, 076 831 88 27 & Tabea Steinmann, 079 282 47 95

Ökum. Seniorennachmittag Sitterdorf

Am **Donnerstag, 6. November**, laden wir zum ökum. Seniorennachmittag in den Pfarreisaal Sitterdorf ein – alle Angaben finden Sie im Flyer.

PERSONAL

Lernen Sie unsere neuen Mitarbeitenden kennen!

In der letzten Ausgabe des Pfarrblattes haben wir in Aussicht gestellt, dass wir Ihnen in diesem Pfarrblatt Jean-Pierre Sitzler und Pfr. Dominic Kalathiparambil vorstellen möchten.



**Zunächst stellt sich unser neuer
Pastoralraumleiter, Pfr. Dominic, vor.**

Wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in einem kleinen, schönen Dorf in Kerala aufgewachsen, nahe der Stadt Kochi im Süden Indiens. Dort habe ich meine Wurzeln – in einer Region, die für ihre Sonne, ihre Vielfalt und ihre Herzlichkeit bekannt ist.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich würde mich als einen fröhlichen Christen und einen friedliebenden Menschen bezeichnen. Es ist mir wichtig, Freude und Ruhe auszustrahlen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner freien Zeit lese ich sehr gerne. Wenn sich die Gelegenheit ergibt, spiele ich auch Cricket – ein Mannschaftssport, der in Indien beinahe denselben Stellenwert hat, wie in der Schweiz die Schokolade: fast unverzichtbar.

Sie haben zuerst Chemie und Philosophie studiert – was hat Sie bewogen, Theologie zu studieren und Priester zu werden?

Schon als Kind trug ich den Wunsch in mir, Priester zu werden. Dieser Gedanke hat mich

durch meine Jugend begleitet und ist mit mir gewachsen. Schliesslich habe ich den Schritt ins Seminar gewagt. Mein Bischof in Indien damals legte dabei grossen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung: So durfte ich zunächst Chemie studieren. Später folgte das Philosophiestudium als Grundlage für die Theologie – zwei Blickrichtungen, die mir halfen, die Welt sowohl naturwissenschaftlich als auch philosophisch zu erfassen, bevor ich mich schliesslich auch theologisch vertiefen durfte.

Wo und wann wurden Sie zum Priester geweiht?

Im Jahr 2014 wurde ich in meiner Heimatdiözese Verapoly in Kerala zum Priester geweiht. Es war ein Tag voller Dankbarkeit und Freude – und zugleich der Beginn eines Weges, der mich bis heute mit immer neuen Erfahrungen und Begegnungen bereichert.

Sie waren bisher in der Region Gösigen tätig. Was zog Sie in die Ostschweiz, in unseren Pastoralraum?

Der Schritt erfolgte auf Wunsch von Bischof Felix Gmür und in Absprache mit der Bistumsleitung. Nach fast fünf erfüllten Jahren in Gösigen wurde mir eine neue Aufgabe im Bistum Basel anvertraut – der Pastoralraum Bischofsberg. Diesem Vorschlag habe ich gerne zugestimmt, weil ich gespürt habe: Es ist Zeit für einen neuen Abschnitt. Mit der Region Gösigen verbindet mich seit 2008 sehr viel. Während meines Theologiestudiums in Deutschland durfte ich die Pfarrei Erlinsbach als «Patentpfarrei» kennenlernen. Dort war ich zunächst Seminarist, später als Kaplan und schliesslich viereinhalb Jahre leitender Priester. Diese lange Wegstrecke erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Umso schöner ist es nun, in der Ostschweiz ein neues Kapitel beginnen zu dürfen. Schon die erste Begegnung mit dem Kirchgemeinderat, dem Seelsorgeteam und dem erweiterten Team hat mir einen sehr positiven, respektvollen und herzlichen Eindruck vermittelt. Zudem fasziniert mich die Ostschweiz mit ihrer landschaftlichen Schönheit, ihrer Geschichte und den offenen Menschen. Mein erster Eindruck ist durchweg positiv – und ich bin zuversichtlich, dass mich diese Freude noch lange begleiten wird.

Was haben Sie sich für Ihre neue Aufgabe als Pastoralraumleiter vorgenommen, und was ist Ihnen besonders wichtig?

Meine Aufgabe als Pastoralraumleiter sehe ich als Chance, weiterhin Christus zu dienen – mitten unter den Menschen. Besonders wichtig ist mir, dass die Menschen im Zentrum stehen: ihre Anliegen, ihre Hoffnungen, ihr Glauben. Gemeinsam unterwegs zu sein, einander zu begleiten und im Glauben zu wachsen – das ist mein grösster Wunsch für unseren Pastoralraum.



Am 1. Oktober trat Jean-Pierre Sitzler seine Stelle als Seelsorger in unserem Pastoralraum Bischofsberg an. Gerne möchten wir Herrn Sitzler etwas besser kennenlernen.

Bitte stellen Sie sich kurz vor:

Ich heisse Jean-Pierre Sitzler, bin Theologe, Kursleiter, Berater und Coach.

Wo sind Sie aufgewachsen?

Meine Kindheit und Jugendzeit habe ich in Karlsruhe (D) verbracht. Dort wurde ich geboren und habe ich die Schule bis zur Matura besucht. Seit der Erstkommunion in der dritten Klasse bin ich mit einer Heimatgemeinde verbunden und habe mich in der Ministranten- und Jugendarbeit eingebracht. Diese Verbindung möchte ich zu meinem Aufwachsen zählen, weil das eine wichtige Erfahrungszeit für mich war, mit allen Tätigkeiten, die ich ausüben durfte.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Vielseitig. Ich habe viele Interessen und Begabungen, so dass ich sowohl theologische Fachbücher gerne lese als auch handwerkliche Tätigkeiten ausübe, wozu ich leider zu selten komme. Gerne beobachte ich Situationen und Konstellationen und versuche so, Sachverhalte und Gegebenheiten zu analysieren und zu verstehen. Eine gewisse Neugier ist auch dabei. In einer freudigen Runde kann ich sehr gesellig sein, was zu spät werdenden Abenden führen kann.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Seit einigen Jahren gehe ich mit einem Kollegen segeln, habe selbst aber keinen Segelschein. Wenn ich nicht auf dem Wasser bin, gehe ich wandern oder Freunde besuchen. Im Sommer verbringe ich eine Woche bei der «Campingkirche», einem Angebot zur Kinder- und Familienanimation mit Familiengottesdienst am Sonntag.

Wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?

Neben meinen kirchlichen Engagements in der Pfarrei, die wichtige Erfahrungszeiten waren, habe ich in Freiburg im Breisgau (D) und in Jerusalem Theologie studiert. Nach dieser Zeit der Studien durfte ich für drei Jahre als «Referent für Kirche und Tourismus am Bodensee» arbeiten, so verschiedene touristische Projekte kennenlernen und bereits «internationale» Kontakte in der Bodenseeregion knüpfen. Vor fast fünf Jahren

habe ich bei der Katholischen Landeskirche im Thurgau als Fachstellenleiter Kirchliche Erwachsenenbildung begonnen und freue mich über die verschiedensten Kurse mit unterschiedlichsten Menschen und Themen.

Sie sind Stellenleiter der Erwachsenenbildung bei der Landeskirche Thurgau. Wie sind Sie auf unseren Pastoralraum aufmerksam geworden?

Seit meiner Tätigkeit im Thurgau habe ich verschiedene Kontakte in die Pfarreien und Pastoralräume knüpfen können. Zugleich merkte ich, dass der konkrete Kontakt zur Pastoral vor Ort selten besteht. Da wurde ich neugierig und wollte selbst schauen, welche Angebote und Prozesse laufen und wie ich mich einbringen kann. So habe ich mich mit Brigitte Glur, Bistumsregionalleitung, auf die Suche gemacht und wurde auf den Pastoralraum Bischofsberg aufmerksam. Ich wusste, dass durch Pensionierungen ein paar Veränderungen anstehen. So habe ich diese Chance ergriffen und freue mich auf meine neue Teilzeittätigkeit.

Haben Sie Wünsche & Hoffnungen für Ihre neue Aufgabe bei uns?

Ich wünsche mir gute Begegnungen, einen guten, gemeinsamen Weg im Austausch und im Ringen um Gott und Glauben in der Kirchgemeinde, Pfarrei, im Pastoralraum, in der Ökumene und in der Gesellschaft. So hoffe ich auf motivierte, begeisterte Menschen, die in ihrem Alltag ihren Glauben leben und so täglich Zeugnis geben von der Botschaft Jesu. Und ich weiss, dass diese Menschen da sind, dass engagierte Menschen sich in Kirchgemeinde und Pastoralraum einbringen und dass Glaube auf verschiedenste Arten und Weisen gelebt wird.

Wir heissen Pfr. Dominic und Jean-Pierre Sitzler herzlich willkommen und wünschen beiden einen guten Start und viel Freude und Erfüllung in den neuen Aufgaben.

Bea Vicentini

RÜCKBLICK

60plus Rückblick Einblick Montessorischule

Einen interessanten Nachmittag erlebten die Senioren-/innen am Mittwoch, 10. September mit Josef Mattle. Mit Begeisterung berichtete er vom Werk seiner Sister Denise (Baldeggerschwester Denise Mattle) in Tansania. Sr. Denise hat in Mwanza am Victoriasee (unweit der Serengeti und des Ngorongoro Kraters) während über 40 Jahren zuerst Montessori-Kindergärten aufgebaut und betrieben. Später ist eine Primar- und eine Sekundarschule dazugekommen. Um die Qualität des Unterrichts zu erhöhen, hat sie zudem eine Ausbildungsstätte geschaffen, in der künftige Kindergarten- und Primarschullehrpersonen in der Pädagogik im Sinne der italienischen Kinderärztin Maria Montessori (1870–1952) ausgebildet werden. Auch die Fragerunde wurde rege genutzt. Erstaunlich was Schwester Denise alles erschaffen hat. Auch beim anschliessenden Kaffee und Kuchen wurde noch rege diskutiert. *Vielen Dank für diesen gelungenen Nachmittag.*

Silvia Hinder



Familiengottesdienst zu Erntedank

Letzte Woche feierten wir den Erntedankgottesdienst in Sitterdorf. Das Team Familiengottesdienst mit Band umrahmte den Gottesdienst auf eine sehr feierliche Art und Weise.

Alle Kinder durften einen Apfel aussuchen, es gab grosse, kleine und auch beschädigte Äpfel zur Auswahl. In einer besinnlichen Predigt erinnerten wir uns für was wir danken.

Oft sind es grosse Freuden oder Ereignisse, für die wir Gott danken möchten. Aber auch die kleinen Freuden, die wir vielleicht nicht immer wahrnehmen, lassen uns dankbar sein.

Es kann auch etwas Beschädigtes sein, was unser Feingefühl und unsere Dankbarkeit neu erwachen lässt. Eine reiche Ernte stellt immer wieder Gottes Gnade und seine Kraft, die er uns Menschen schenkt in den Mittelpunkt. Zusammen durften wir mit Süssmost und Brötli die Gemeinschaft feiern, schönster Sonnenschein begleitete uns dabei.

Andrea Friederich



VORSCHAU

Dienstag, 4. November
09.00 Uhr, Gottesdienst mit
Kirchenkaffee, Sitterdorf

Mittwoch, 12. November
19.00 Uhr, Taizégebet,
Bischofszell

Dienstag, 25. November
20.00 Uhr, Kirchgemeinde-
versammlung, Sitterdorf;
Haupttraktandum Budget 2026

Meldungen – forumKirche

Das nächste Pfarreiblatt Nr. 20/2025 beinhaltet die Zeit vom 1.–16. November 2025. Eingabetermin ist der Freitag, 17. Oktober.

GIRLSTIME FÜR ALLE MÄDELS AB DER 5. KLASSE

gemeinsam lachen | spielen | backen | kreativ sein
...und einfach Mädelszeit geniessen!

24. Oktober
14. November
28. November
19. Dezember
23. Januar

Jeweils von 18:30-21:00 Uhr Stiftsamtel
Schottengasse 7, 9220 Bischofszell

Schnapp dir deine Freundinnen und
erlebe eine tolle Zeit.

Kontakt und Anmeldung:
Marija Neururer, 076 720 06 49
Julia Frischknecht, 078 852 61 24



Einen zweiten Blick wagen

Sympathie oder Antipathie gegenüber einer anderen Person entscheidet sich oft beim ersten Blick. Handelt es sich um zufällige Begegnungen, hat das keine weiterreichenden Folgen.

Wie aber gestaltet man den Umgang mit Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit denen man im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen muss? Da lohnt sich ein zweiter Blick!

Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel, ein Perspektivenwechsel und die Suche nach dem „goldenen Kern“ einer Person oder einer Sache können zu einer Bereicherung wie auch zur Reduzierung von Konflikten führen. Monica Kunz lädt in ihrem Referat zum Perspektivenwechsel ein.

Wann und wo? **Neu!** Mittwoch und Samstag!
12. November 2025 09.00 Uhr und 15. November 2025 09.00 Uhr
evangelisches Kirchenzentrum Bischofszell

Referentin

Monica Kunz ist Supervisorin, Mediatorin und Coach BSO und kommt aus Frauenfeld. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Musik: Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

Kosten: CHF 15.-

Anmeldung bis 9. November bei:

Agi Scheiwiler 071 422 61 45, agi.scheiwiler@bluewin.ch oder
www.internetkirche.ch Am Mittwoch bieten wir einen Kinderhort an.
Bitte Alter und Anzahl Kinder angeben.

Das Team freut sich auf ihren Besuch!



ökum. Seniorennachmittag Sitterdorf Donnerstag, 6. November 14.15 Uhr, kath. Pfarreisaal «Die Jagd im Kanton Thurgau - Tradition, Verantwortung, Faszination»

Wir freuen uns, dass wir an diesem Nachmittag Herrn Marcel Gähwiler bei uns begrüssen dürfen. Er ist ein erfahrener Jäger.

Tauchen Sie ein in die Welt der Jagd: Erfahren Sie, welche Rolle Jägerinnen und Jäger für Natur und Wildtiere spielen, welche Rechte und Pflichten sie tragen und wie sich die Jagd im Kanton Thurgau von anderen Jagdsystemen in der Schweiz unterscheidet. Ein spannender Vortrag mit Einblicken in Brauchtum, Leidenschaft und Verantwortung.

Im zweiten Teil des Nachmittags dürfen sich alle auf Kaffee und Kuchen freuen.

Transportmöglichkeiten:

Bitte kontaktieren Sie Thekla Hinrichs (071 422 40 49).

Das ganze Team freut sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen!

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Vicario: Don Diego Poli, T 078 218 05 14

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 11 ottobre

16.45 Santa Messa, Weinfelden
18.30 Santa Messa, Diessenhofen

Domenica 12 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.15 Santa Messa, Sirnach
11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 17 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 18 ottobre

16.45 Santa Messa, Weinfelden
17.00 Santa Messa, Amriswil

Domenica 19 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.15 Santa Messa, Sirnach
11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 24 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 25 ottobre

16.45 Santa Messa, Weinfelden
17.00 Santa Messa, Amriswil

Domenica 26 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen – la messa verrà celebrata nel Pfarreizentrum
11.15 Santa Messa, Sirnach
11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 31 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
Il programma delle celebrazioni di tutti i Santi e la commemorazione dei fedeli defunti sono segnata a parte

INFORMAZIONI

Ogni mercoledì dell'anno recita del Rosario alle ore 15.00 al Klösterli di Frauenfeld

In ottobre: Ogni lunedì ore 18.15 Weinfelden, ogni mercoledì ore 18.00 Kreuzlingen e Sulgen, ogni mercoledì ore 19.00 Galluskapelle Arbon e Amriswil, ogni venerdì ore 19.00 Münchwilen

Incontri con i gruppi della Terza Età

(gruppo dei saggi)

- Venerdì 17 ottobre ore 14.00, Pfarreizentrum Kreuzlingen
- Giovedì 23 ottobre ore 14.00, Pfarreizentrum Frauenfeld

CATECHESI

VENERDÌ 17 OTTOBRE 2025 ORE 19.00
PFARREIZENTRUM FRAUENFELD

Credere insieme, celebrare insieme

NICEA 325: DA 1700 ANNI IL CREDO
DIVENTA PREGHIERA

Relatore: Mons. Nicola Zanini

Vicario generale della diocesi di Lugano

Nel 2025 ricorre il 1700° anniversario del Concilio di Nicea, occasione per riscoprire il valore del Credo, spesso recitato a memoria ma non sempre vissuto con consapevolezza. È un invito a riscoprire una fede profonda, viva e radicata nel presente. La presenza di Mons. Zanini sarà un dono speciale per guidare la comunità in questo cammino di riflessione e crescita spirituale.

L'indulgenza plenaria per i defunti

Possiamo acquistare a favore delle anime nel purgatorio l'indulgenza plenaria (una sola volta) dal mezzogiorno del 1° novembre fino a tutto il giorno successivo, visitando una chiesa. E recitando il Credo e il Padre Nostro. Sono inoltre da adempiere questi tre condizioni: Confessione sacramentale. Questa condizione può essere adempiuta parecchi giorni prima o dopo. Con una confessione. Si possono acquistare più indulgenze plenarie per più defunti, purché permanga in noi. L'esclusione di qualsiasi affetto al peccato, anche veniale. Comunione eucaristica, preghiera secondo l'intenzione del Sommo Pontefice, recitando Padre Nostro e Ave Maria.

Messa nella Chiesa della Madonna di Lourdes in memoria di San Pio

Nella splendida chiesa di Maria Lourdes a Dussnang, il 23 settembre, don Giorgio ha celebrato la Santa Messa in onore di San Pio da Pietrelcina. Tutti conosciamo almeno in parte la storia di Padre Pio: il suo impegno nel servizio a Dio e ai malati, la sua umiltà, la sua vita di preghiera e di sofferenza, segnata da grandissime prove. Don Giorgio ha celebrato una bellissima Santa Messa ci siamo raccolti in preghiera per questo Santo, espressione nel confessionale, dell'infinita misericordia di Dio. I cori riuniti della missione ci hanno accompagnato con bei canti. L'anima di questa chiesa è speciale tutto insieme è stata un'emozione che fa bene all'anima. GRAZIE! *Cleta. S*

Grigliata con i gruppi dei saggi

La giornata ha avuto inizio con un aperitivo offerto da don Giorgio per il raggiungimento della sua pensione. Nell'occasione è stato



presentato anche il nuovo sacerdote, don Diego, pure lui ci ha deliziato con dei cioccolatini. Molti i partecipanti da tutte le comunità, ormai abituati a spostarsi nelle varie sedi si è formato un'unione di amicizia e cooperazione, e di condivisione della stessa fede. Lo stuzzicante odorino delle Bratwurst e Servelat ci ha fatto capire che il pranzo era pronto, tanti hanno aiutato a servire in tavola. Pure don Diego si è subito integrato aiutando in cucina. Un grazie particolare alla nostra squadra della cucina e dei fuochisti, e naturalmente a tutti quelli che hanno donato dei dolci gustosi e squisiti. I canti non potevano mancare, regionali, tradizionali, ma pure l'inno nazionale abbiamo cantato. Tutti in piedi con molta emozione. Abbiamo trascorso una bella giornata con un'atmosfera di allegria e di spensieratezza.

Rossanna B.

VENERDÌ 31 OTTOBRE – VIGILIA DEI SANTI
STECKBORN ore 16.00 Santa Messa nella cappella del cimitero (dalle ore 15.30 Rosario e benedizione del cimitero)

SABATO 1 NOVEMBRE – SOLENNITÀ DEI SANTI

- DIESSENHOFEN ore 10.30 Santa Messa (ore 9.00 Rosario e benedizione del cimitero)
- WEINFELDEN ore 16.45 Santa Messa (dalle 15.15 Rosario e benedizione del cimitero) dalle ore 16.00 possibilità di confessioni in chiesa
- SULGEN ore 18.00 Santa Messa (dopo la Santa Messa benedizione del cimitero)

DOMENICA 2 NOVEMBRE –

COMMEMORAZIONE DEI FEDELI DEFUNTI

- OBERKIRCH ore 09.15 Santa Messa (dalle ore 8.00 Rosario e possibilità di confessioni) dopo la Santa Messa benedizione generale del cimitero
- KREUZLINGEN ore 09.30 Santa Messa segue benedizione generale del cimitero
- SIRNACH ore 11.15 Santa Messa segue benedizione generale del cimitero
- ARBON ore 11.45 Santa Messa nella Cappella del cimitero, segue benedizione del cimitero